



# Botschaft

Gemeindeversammlung am Montag, 14. Mai 2018, 20.00 Uhr

- Jahresbericht und Rechnung 2017
- Bestimmung externe Revisionsstelle



*Im Naturkindergarten verbringen die Mädchen und Buben drei Tage pro Woche in der Natur.*

## Rechnung 2017

Die Rechnung der Gemeinde schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 5,66 Mio. Franken ab. Höhere Einnahmen ergaben sich vor allem bei den Steuern des laufenden Jahres und den Sondersteuern.

## Investitionen

2017 wurden 8,5 Mio. Franken investiert und 2,3 Mio. Franken eingenommen. Grösste Investition war mit 3,8 Mio. Franken die Sanierung und Erweiterung des Schulzentrums Hofmatt.

## Externe Revisionsstelle

Gemäss Gemeindeordnung ist jährlich eine externe Revisionsstelle zu bestimmen. Auch für das Rechnungsjahr 2018 wird die Firma BDO AG, Luzern, vorgeschlagen.



#### **Impressum**

Herausgeberin: Gemeinde Meggen  
Ausgabe: April 2018  
Auflage: 4100 Exemplare  
Projektleitung: Stephan Lackner, Abteilungsleiter Finanzen  
Redaktion: Nicole Barrois, Sachbearbeiterin Controlling  
Gestaltung: Kurt Rühle, Kommunikationsbeauftragter/  
PJW Graphic Design, Luzern  
Papier: 100% Recyclingpapier, Label «Blauer Engel»

<b>Einladung zur Gemeindeversammlung</b>	4
<b>Überblick</b>	
Laufende Rechnung, Steuern, Investitionsrechnung	5
<b>Jahresberichte Gemeinderäte 2017</b>	
Präsidiales, Kultur, Personelles	6
Finanzen und Steuern	7/8
Soziales und Gesundheit	9
Schule, Freizeit, Jugend, Sport	10
Umwelt und Sicherheit	11
<b>Jahresberichte Fakten 2017</b>	
Abgeschlossene und laufende Projekte	12
Abstimmungs- und Wahlergebnisse in der Gemeinde Meggen	13
<b>Rechnung 2017</b>	
<b>Laufende Rechnung</b>	
Übersicht nach Funktionen	14
Sachgruppenstatistik	14
Allgemeine Verwaltung, Öffentliche Sicherheit, Bildung	15
Kultur und Freizeit, Gesundheit, Soziale Wohlfahrt	16
Verkehr, Umwelt und Raumordnung, Volkswirtschaft	17
Steuern	18
Finanzausgleich/Abschreibungen	19
Personalaufwand	20
Sachaufwand	21
Betriebe	22/23
<b>Investitionen</b>	
Sonderkredite	24
Ausgaben	25/26/27
Einnahmen	28
Abschluss nach Kostenrechnung	28
Finanzierungsrechnung	29
<b>Bilanz (Bestandesrechnung)</b>	
Bilanzvergleich	30/31
<b>Anträge</b>	
Bericht und Antrag der Revisionsstelle	32
Bericht der Controlling-Kommission	32
Bericht der Finanzaufsicht Gemeinden	32
Anträge des Gemeinderates	33
<b>Revisionsstelle</b>	
Bestimmung der externen Revisionsstelle	34

# EINLADUNG

## Herzlich willkommen

Wir freuen uns, die Stimmberechtigten der Einwohnergemeinde Meggen zur Gemeindeversammlung einladen zu dürfen.

Datum: **Montag, 14. Mai 2018**  
Zeit: **20.00 Uhr**  
Ort: **Gemeindesaal, Am Dorfplatz 3**

### Traktanden

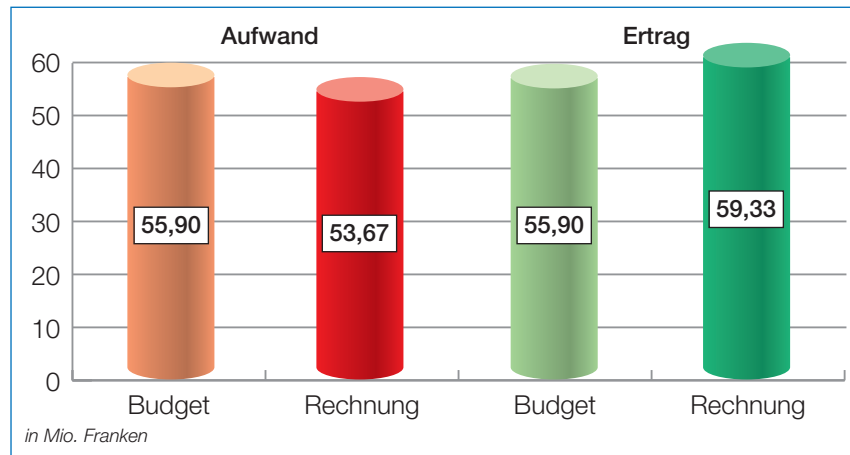
1. Jahresbericht und Jahresrechnung
  - a) Kenntnisnahme Jahresbericht und Genehmigung der Rechnung 2017 der Einwohnergemeinde
  - b) Beschlussfassung über die Verwendung des Ertragsüberschusses der Laufenden Rechnung und Bewilligung eines Rabattes auf die ordentlichen Steuern 2018
2. Bestimmung der externen Revisionsstelle für das Rechnungsjahr 2018 (§ 59 GO)
3. Verschiedenes (Wünsche und Anregungen)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Gemeinderat Meggen**

## Laufende Rechnung: 5,66 Mio. Franken Ertragsüberschuss

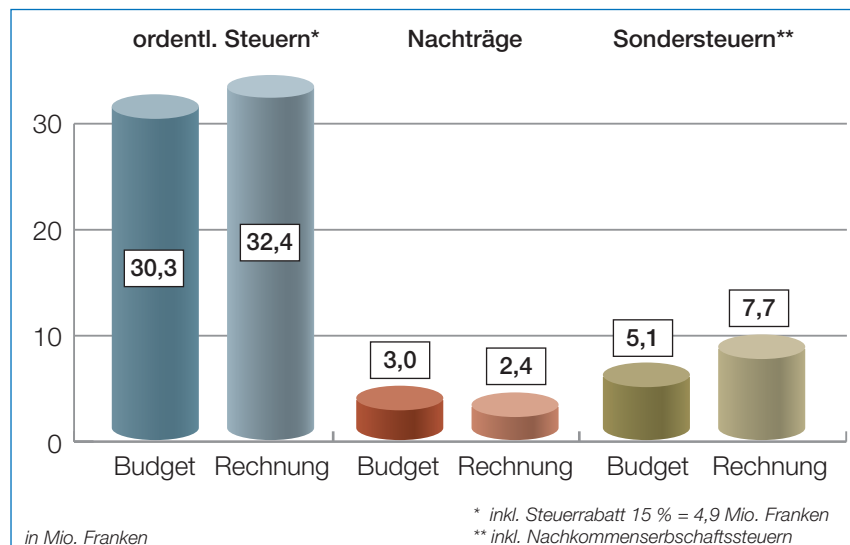
Die Jahresrechnung 2017 der Gemeinde Meggen schliesst mit einem Aufwand von 53,67 Mio. Franken und einem Ertrag von 59,33 Mio. Franken ab. Dies ergibt einen Ertragsüberschuss von 5,66 Mio. Franken. Besondere Merkmale in der Rechnung sind Mehrerträge bei den ordentlichen Steuern des laufenden Jahres und den Sondersteuern. Positiven Einfluss hatten sämtliche Bereiche der Verwaltungsrechnung, insbesondere die Abteilungen Verwaltung, Bildung, Gesundheit und Soziales. Die Kosten für den Personal- und Sachaufwand fielen in allen Sparten geringer aus. Vom Ertragsüberschuss sollen 5,0 Mio. Franken für 15 Prozent Steuerrabatt, 0,35 Mio. Franken für Teil-Abschreibung



des Beitrages an das Alterszentrum Sunnezil und die restlichen 0,31 Mio. Franken als Einlage ins Eigenkapital verwendet werden.

## Steuern: Höhere Steuereinnahmen

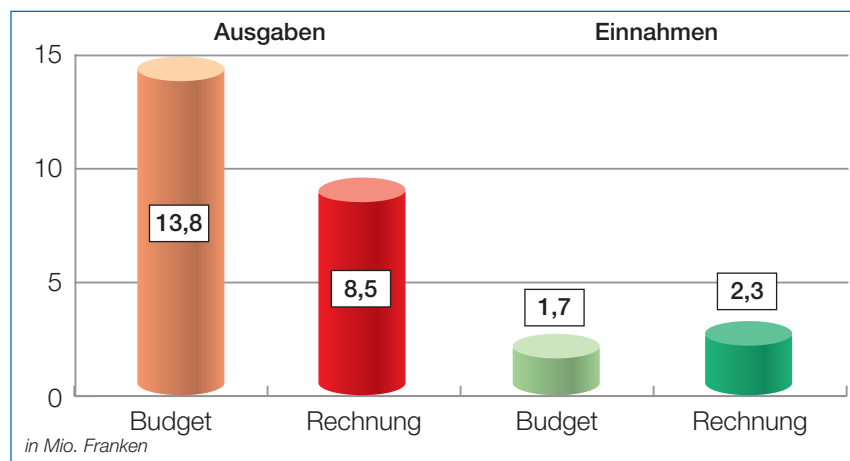
Die Steuern des laufenden Jahres (inkl. Entnahme aus Eigenkapital für 15 Prozent Steuerrabatt im Betrag von 4,9 Mio. Franken) fielen um 2,1 Mio. Franken höher aus als budgetiert. Die Steuernachträge aus früheren Jahren hingegen waren um 0,6 Mio. Franken tiefer als erwartet. Die Sondersteuern (Grundstückgewinn-, Handänderungs-, Erbschaftssteuern etc.) brachten vor allem dank des regen Liegenschaftshandels Einnahmen von insgesamt 7,7 Mio. Franken (Mehreinnahmen bei Grundstückgewinnsteuern von 1,4 Mio. Franken). Bei den Erbschaftssteuern (inkl. Nachkommenserbschaftssteuern) liegt der Mehrertrag bei 1,2 Mio. Franken. Nachkommenserbschaftssteuern sind erfolgsneutral. Sie werden in den bestehenden Fonds eingelegt.



## Investitionsrechnung: 8,5 Mio. Franken investiert

Im vergangenen Jahr wurden 8,5 Mio. Franken investiert und 2,3 Mio. Franken Einnahmen verbucht. Die grössten Investitionen waren:

- Sanierung und Erweiterung Schulzentrum Hofmatt
- Kreuzung Tschädigen
- Sanierung Schönblickstrasse
- Ersatz Unimog
- Sanierung Quelfassungen 15 + 19
- Ersatz und Erneuerungen von Leitungsnetzen der Wasserversorgung und der Kanalisation
- Diverse Gewässerverbauungen





## Jetzt sind wir über 7000 und auf dem Podest



Am 30. Juni 2017 war es so weit. Der 7000. Einwohner zog nach Meggen. Die Umsetzung der Totalrevision der Ortsplanung aus dem Jahr 2010 und die damit verbundene rege Bautätigkeit der letzten Jahre zeigten Wirkung. Quantitatives Wachstum allein macht dabei nicht glücklich. Auch qualitativ muss es sein. Und da sind wir sehr gut unterwegs.

Wir waren noch nie mehr. Ende 2017 zählte unsere Gemeinde 7124 Einwohnerinnen und Einwohner. Wachsen wir zu schnell? Ich denke nicht. In den letzten 10 Jahren stieg die Einwohnerzahl mit rund 65 Personen pro Jahr zwar kontinuierlich an, aber im Vergleich mit dem kantonalen Durchschnitt ist dies immer noch moderat. Qualitatives Wachstum sei wichtig, habe ich einleitend gesagt. Ja was aber ist denn «qualitatives Wachstum»? Jedes Jahr bewertet eine Schweizer Wochenzeitung alle Schweizer Gemeinden mit über 2000 Einwohnern anhand von 50 Kriterien. Das sind so Fragen wie: Wo wohnt man schön? Wo ist die Sicherheit hoch, die Steuerbelastung niedrig? Welche Arbeitsplätze liegen in der Nähe? Wie attraktiv sind die Shopping-, Kultur- und Freizeitangebote?

### Meggen auf dem Podest

Gemäss der Zeitung liegt unsere Gemeinde hinter einer – an dieser Stelle nicht genannten Zürcher Gemeinde – auf dem 2. Rang. Auch wenn man solchen Rankings nicht allzu viel Stellenwert beimessen darf – ein bisschen stolz dürfen wir wohl schon sein. Mindestens den Aussagen der Journalisten, wonach Meggen seinen dörflichen Charakter behalten hat, das Vereinsleben sehr aktiv sei, man satte Grünflächen und blauen See sieht, so weit das Auge reicht oder betreffend der überdurchschnittlichen Infrastruktur und der hervorragenden Schulen können wir sicher voll und ganz zustimmen. Setzen wir alles daran, dass es so bleibt – auch trotz Wachstum!

### Kultur ist vieles – immer menschlich

Kultur ist mehr als Kunst. Kultur ist alles was unsere Gesellschaft, unser Tun, unsere Gemeinschaft prägt und kennzeichnet. Dieser Satz steht ganz am Anfang unseres neuen Kulturleitbildes, welches die Kulturkonferenz erarbeitet hat und in Kürze auf der Webseite unserer Gemeinde aufgeschaltet wird. Und tatsächlich war auch 2017 ein Jahr, wel-

ches von Investitionen in die Kulturinfrastruktur und verschiedensten Aktivität im Kulturbereich geprägt war. Auf Schloss Meggenhorn ging nach umfangreichen Umbauten der ehemaligen Orangerie im April 2017 das Schlossbistro in Betrieb und bei der Gemeingalerie Benzeholz konnten die Modernisierungsarbeiten gestartet werden. Speziell erwähnen möchte ich die Regiokunst-Ausstellung. 37 Megger Künstlerinnen und Künstler stellten im Juni ihre Werke im Benzeholz aus. Die Zusammenstellung der Werke war beeindruckend und zeigte ein grosses Spektrum von Malerei bis zu Skulptur und Video. Einige der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten ihre Werke zum ersten Mal in der Öffentlichkeit.

### Vereine stehen im Zentrum des kulturellen Lebens

Meggen steht auf dem Podest. Dies natürlich nicht zuletzt wegen der vielen Dorfvereine, welche über das ganze Jahr unser Dorfleben bereichern und für Jung und Alt sinnvolle Freizeitbeschäftigungen anbieten. Traditionsreiche Anlässe wie die Fasnacht, der Sporttag, die Megger Chilbi und der Weihnachtsmäart auf dem Dorfplatz, aber auch neuere Anlässe wie die alle zwei Jahre stattfindende Regiokunst-Ausstellung oder das smarte Festival «Musig am See» schaffen den sozialen «Kitt», welcher viel zur Lebensqualität unserer Gemeinde beiträgt. Für den Gemeinderat sind die Unterstützung und der Austausch mit den Vereinen sehr wichtig. Im Juni 2017 wurde wieder einmal zu einer «Vereinspräsidenten-Konferenz» eingeladen. Rund 90 Vertreterinnen und Vertreter der Vereine nutzten die Plattform zum gegenseitigen Kennenlernen und zum direkten Austausch mit den zuständigen Behördenvertretern und den Mitarbeitern der Verwaltung.

*Urs Brücker  
Gemeindepäsident*

## Zahlen und Fakten

**Tiefere Personalkosten** Die Ausgaben blieben insgesamt um rund 398 000 Franken oder 2,3 % unter dem Budget. Für individuelle Lohnanpassungen beim Verwaltungs- und Betriebspersonal wurde 1 % gewährt. Aufgrund des geringen Teuerungsverlaufes wurde kein Teuerungsausgleich berechnet. Einsparungen ergaben sich bei den Löhnen des Verwaltungs- und Betriebspersonals sowie bei den Lehrpersonen von Kindergarten, Primar- und Sekundarschule. Auch bei den Weiterbildungskosten, Unfall- und Krankenversicherungsbeiträgen sowie bei den Pensionskassenbeiträgen wurde weniger ausgegeben.

Mehrausgaben entstanden bei den Löhnen von Schulleitung, Schulsekretariat, Integrative Förderung IF auf allen Stufen, den Tagesstrukturen sowie beim Schlossbistro Meggenhorn.

**Kulturförderung** In der Galerie Benzeholz Raum für zeitgenössische Kunst wurden vier gutbesuchte Ausstellungen durchgeführt. Dabei konnten auch einige Werke verkauft werden. Der Anteil der Gemeinde an diesen Verkaufserlösen beträgt rund 7500 Franken. Ende Jahr wurde mit der Sanierung der Galerie begonnen, welche im März 2018 abgeschlossen werden konnte.

**Kommunikation und Marketing** Fünf informative Ausgaben der Gemeindepösch wurden 2017 in die Megger Haushalte geliefert. Auf eidgenössischer Ebene fanden drei Volksabstimmungen statt. In Meggen wurde über die neue Gemeindeordnung sowie über einen Kredit für die Sanierung der Transport-Wasserleitung abgestimmt. Dabei lagen die Erstellungskosten für Vorbereitung und Druck gegenüber dem Budget um rund 46 000 Franken tiefer.

**Liegenschaft Meggenhorn** Das neue Schlossbistro erfreute sich grosser Beliebtheit. Die Spaziergänger und Besucher genossen ihren Kaffee oder ein kühles Glas Weisswein mit einer fantastischen Aussicht auf See und Berge. Im neuen Jahr werden die Öffnungszeiten leicht ausgedehnt.

## Positiver Rechnungsabschluss und Ausgaben im Griff



Die Jahresrechnung der Gemeinde Meggen schliesst mit einem Aufwand von 53,67 und einem Ertrag von 59,33 Mio. Franken ab. Dies ergibt einen erfreulichen Ertragsüberschuss von 5,66 Mio. Franken. Dieses positive Resultat kommt dank verschiedenen Faktoren zustande. So sind Mehrerträge bei den ordentlichen Steuern und den Grundstückgewinnsteuern zu verzeichnen. Bei den Ausgaben sind keine Überraschungen aufgetreten.

Ausgegangen sind wir von einem ausgeglichenen Budget für das Jahr 2017. Nebst den Mehreinnahmen bei den Steuern hat auch der geringere Personal- und Sachaufwand zum positiven Abschluss beigetragen. Wegen des im Vergleich zum Budget weniger hohen Investitionsvolumens fallen auch die Abschreibungen tiefer aus als budgetiert. Nachfolgend die wichtigsten Merkmale:

- Die ordentlichen Steuern des laufenden Jahres schlossen rund 2,3 Mio. Franken über Budget ab.
- Bei der Grundstückgewinnsteuer beträgt der Mehrertrag 1,4 Mio. Franken.
- Die Nachträge früherer Jahre sind 0,6 Mio. Franken tiefer als budgetiert ausgefallen.
- Die strikte Ausgabenkontrolle und die Minderausgaben bei der laufenden Rechnung haben sich positiv auf das Gesamtergebnis ausgewirkt.
- Die Eigenwirtschaftsbetriebe schliessen mit Ausnahme der Wasserversorgung mit kleinen Defiziten ab, welche aber mehrheitlich budgetiert waren.
- Die Wasserversorgung und die Feuerwehr weisen eine Verschuldung auf.

### Finanzausgleich

Beim Finanzausgleich ist die Gemeinde Meggen weiterhin die grösste Nettozahlerin im Kanton. Im Ressourcenausgleich wurden wir mit 6,2 Mio. Franken belastet. Demgegenüber erhielten wir im Lastenausgleich auf Grund der demografischen Entwicklung 0,7 Mio. Franken Beiträge zurück. Diese 5,5 Mio. Franken waren so budgetiert. Gegenüber dem kantonalen Mittel ist die Finanzkraft der Gemeinde Meggen weiter gestiegen. Deshalb werden unsere Beiträge in den Finanzausgleich in Zukunft noch ansteigen.

### Sondersteuern und Nachträge

Die Sondersteuern beinhalten die Grundstückgewinnsteuern mit 4,2 Mio., die Handänderungssteuern mit 1,3 Mio. und die Erbschaftssteuern mit 0,6 Mio. Franken. Mit Ausnahme der Grundstückgewinnsteuern sind unsere Prognosen gemäss Budget eingetroffen. Die Nachkommens-Erbschaftssteuern fielen dank ausserordentlichen Erträgen um rund eine Mio. Franken höher aus. Demgegenüber schliessen die Nachträge früherer Jahre mit 2,4 Mio. rund 0,6 Mio. Franken tiefer als budgetiert ab.

### Hohe Investitionen

Im Jahr 2017 haben wir 8,5 Mio. Franken investiert. Dieser Betrag fällt um 2 Mio. Franken höher als im Vorjahr aus. Trotzdem wurde der Budgetbetrag von 13,7 Mio. Franken nicht erreicht, und zwar aus verschiedenen Gründen. So wurden bei der Sanierung und Erweiterung der Schulanlagen Hofmatt bis Ende Jahr rund 2,5 Mio. Franken weniger in Rechnung gestellt als vorgesehen. Weiter gibt es Strassenprojekte, welche erst mit Verzögerung starten können, wie der Rad- und Gehweg Langenried oder die Fusswegverbindung Flossenmatt. Die meisten Projekte konnten auf Grund der guten Marktlage kostengünstiger abgeschlossen werden als budgetiert.

### Eigenwirtschaftsbetrieb Wasserversorgung

Die Wasserversorgung schloss erfreulicherweise positiv ab. Trotzdem weist sie eine Verschuldung von 940 000 Franken auf. Im letzten November wurde der Sonderkredit für die Erneuerung der Transportwasserleitung von den Stimmbürgerinnen und -bürgern sehr klar angenommen. Diese Investitionen von 5,15 Mio. Franken für die Etappe A werden aber erst ab diesem Jahr anfallen. Die im Rahmen der Gesamterneuerung der Wasserversorgung angekündigte Gebührenerhöhung muss demnächst umgesetzt werden.

## Zahlen und Fakten

**Verwaltungsgebäude** Im Gemeindehaus wurden Mobiliar, Geräte für den Reinigungsdienst und Kühlgeräte ersetzt. Im Restaurant Pyramide wurden der bisherige Boden durch einen Vinylbelag ersetzt und die defekte Waschmaschine ausgewechselt. Im Gemeindesaal wurden ein Beamer ersetzt und der Bühnenbereich auf LED umgerüstet.

**Öffentlicher Verkehr** Der öffentliche Regional- und Agglomerationsverkehr wird im Kanton Luzern vom Verkehrsverbund geplant, organisiert und finanziert. Die Kosten dafür sind von den Gemeinden zu 50% über einen einheitlichen Schlüssel mitzutragen. Für die Gemeinde Meggen beläuft sich der Gesamtaufwand 2017 auf 1,04 Mio. Franken.

**Ortsplanung** Am 26. Juni 2017 wurde der Masterplan Meggen Zentrum vorgestellt. Anstelle eines Flächenwachstums soll das vorhandene Verdichtungspotenzial im Sinne einer Entwicklung nach innen genutzt werden. Insbesondere entlang der Kantonsstrasse und im Bereich des Zentrums werden baulichen Veränderungen auf uns zukommen und für das Ortsbild prägend sein. Mit dem Instrument des Masterplans werden die Rahmenbedingungen für künftige Bauvorhaben definiert.

**Versorgung** Die Wasserversorgung schloss mit einem Ertragsüberschuss von 30 000 Franken und damit 150 000 Franken besser als budgetiert ab. Beim Unterhalt der Hydranten, beim Leitungsnetz, bei den Anlagen in Lauerz sowie für Projektierungen waren die Aufwendungen tiefer als geplant. Zinsen und Abschreibungen fielen geringer aus. Demgegenüber lagen die Wasserverkäufe in Meggen rund 17 000 m<sup>3</sup> unter dem Budget, was Mindereinnahmen von 23 000 Franken zur Folge hatte.

### Überschussverwendung

Der Gemeinderat arbeitet streng nach den finanzpolitischen Zielen. Er ist bestrebt, einen soliden Finanzhaushalt mit attraktiven Steuern zu erhalten und trotzdem einen sehr guten Service Public zu leisten. Dank der soliden Bestandesrechnung möchte der Gemeinderat aus dem Überschuss einen

Steuerrabatt von 15 Prozent gewähren. Da für die nächsten Jahre hohe Investitionen anstehen, sind zusätzliche Abschreibungen sinnvoll. Deshalb empfehlen wir, zusätzliche Abschreibungen zu tätigen und den Rest ins Eigenkapital zu legen. Der Gemeinderat schlägt folgende Überschussverwendung vor:

- Zweckgebundene Einlage von 5 Mio. Franken ins Eigenkapital zur Finanzierung von 15 Prozent Rabatt auf den ordentlichen Steuern 2018. Der Rabatt bewirkt damit einen gemeindlichen Nettosteuerfuss von 0,935 Einheiten.
- Einlage für die Abschreibung des Beitrages Sunneziel von 350 000 Franken.
- Einlage des Restbetrages von rund 310 000 Franken in das Eigenkapital.

## Positives Fazit

Die Laufende Rechnung überzeugt mit erfreulichen Minderausgaben beim Sach- und Personalaufwand. Dies zeugt von hoher Ausgabendisziplin. Bei den ordentlichen Steuereinnahmen und bei den Sondersteuern wurden die Erwartungen übertroffen. Weiter wurden im Jahr 2017 sinnvolle und werterhaltende Investitionen auf hohem Niveau getätigt.

## Neues Rechnungsmodell

Ab nächstem Jahr werden alle Gemeinden im Kanton Luzern das neue Rechnungsmodell einführen. Dies geschieht unter dem Titel HRM 2 (harmonisiertes Rechnungsmodell 2). Das Budget 2018 wird auf das neue Rechnungsmodell umgearbeitet. Damit können Sie im Dezember dieses Jahres weiterhin die Zahlen miteinander vergleichen. Mit der Definition von Aufgabenbereichen und der Unterteilung in Leistungsgruppen wird eine neue Übersicht geschaffen.

## Herausforderungen AFR 18

Die Aufgaben- und Finanzreform 18 des Kantons verfolgt verschiedene Ziele. So soll die Zuteilung der Aufgaben zwischen Kanton und Gemeinden eine effiziente Leistungserbringung ermöglichen. Das AKV-Prinzip soll wo möglich auf einer Staatsebene angesiedelt werden, und bei Verbundaufgaben sollen die Kosten gemäss dem Anteil der Mitbestimmung bezahlt werden. Diese geplanten Anpassungen werden grossen Einfluss auf den Finanzbereich haben. Der Verein Luzerner Gemeinden (VLG) ist der Meinung, dass dieser fair verlaufen muss und nicht zu einem Sparpaket des Kantons geschnürt werden darf. Unter Anbetracht veränderter Bedingungen ist eine gewisse Mehrbelastung von Gemeinden bis maximal 60 Franken pro Einwohner akzeptiert. Dass dieser Betrag nicht überschritten wird, dafür setzen wir uns ein.

## Optimismus angezeigt

Die solide wirtschaftliche Entwicklung der Region Zentralschweiz und die Nähe zu den grossen Zentren sind wichtige positive Faktoren. Dem Siedlungsdruck werden wir mit langfristigen Planungsinstrumenten begegnen. Die Veränderungen in Meggen wollen wir in die richtigen Bahnen leiten. Unser natürlicher Standortvorteil mit der schönen Lage am Vierwaldstättersee ist wertvoll und einmalig. Dies sind Gründe, welche uns optimistisch in die Zukunft blicken lassen.

## Verantwortung und Ausblick

Damit unsere Attraktivität und Lebensqualität erhalten bleiben, ist verantwortungsvolles Handeln mit Weitsicht wichtig. Mit dem Gemeindeleitbild und den Legislaturzielen hat der Gemeinderat wegweisende Instrumente, welche die Richtung vorgeben. Mit der kommenden Überarbeitung des Siedungsleitbildes übernehmen wir Verantwortung. Ziel ist, dass wir uns moderat weiterentwickeln und auch die Infrastrukturen mit dem Wachstum mithalten. Zusammen mit dem tiefen Steuerfuss und der hohen Lebensqualität blicken wir in eine positive Zukunft.

*HansPeter Hürlimann  
Gemeindeammann*



Die Räume der familienergänzenden Tagesstrukturen an der Luzernerstrasse 14 sind zum Bezug bereit.



## Die Auslastung im Alters- und Pflegezentrum Sunneziel sowie der Spitex Meggen bewegt sich auf hohem Niveau



Die stationäre und ambulante Pflege und Betreuung gestalteten sich auch 2017 als intensiv. Sunneziel und Spitex sind gut ausgelastet. Die Sozialhilfequote der Gemeinde steigt. Das Asylwesen belastet die Rechnung der Gemeinde nicht in hohem Mass. Die Abteilung Soziales und Gesundheit führt neu eine Informationsstelle Alter.

Erstmals seit der Sanierung war das Alters- und Pflegezentrum Sunneziel das ganze Jahr über bewohnt. Erfreulicherweise konnte während vieler Monate eine Belegung von fast 100 Prozent verzeichnet werden. Im Gegensatz zu anderen Alters- und Pflegeheimen sind in Meggen viele Pensionäre noch sehr aktiv und die Pflegeeinsätze etwas tiefer. Diese durchschnittlich tiefere Pflegeeinstufung (BESA) führte dazu, dass die Kosten für die Restfinanzierung der Gemeinde tiefer als budgetiert ausgefallen sind.

### Spitex Meggen

Ein grosser Anteil unserer Seniorinnen und Senioren lebt noch zu Hause. Damit dies auch bei gesundheitlichen Einschränkungen funktioniert, sind eine gute ambulante Pflege und Betreuung notwendig. Die Spitex Meggen ist dabei weiterhin der grösste Anbieter in Meggen und konnte ihre Position im Vergleich zu privaten Spitex-Anbietern ausbauen. Dies ist für die Gemeinde Meggen erfreulich, führt aber gleichzeitig auch dazu, dass die Restfinanzierungskosten angestiegen sind. Damit die Spitex Meggen wichtige Aufgaben wie z.B. den Mahlzeitendienst, weiterhin anbieten kann, leistet die Gemeinde Meggen einen Defizitbeitrag.

### Sozialhilfe und Kindes- und Erwachsenenschutz

Die Sozialhilfequote, der Anteil der unterstützten Personen an der ständigen Wohnbevölkerung, zeigt für Meggen einen langsamen Anstieg. So wurde 2016 erstmals die 1,0 Prozent-Grenze überschritten. Die Sozialhilfequote für das Jahr 2017 ist noch nicht bekannt. Aber nicht nur die Zahl der Fälle nimmt zu. Zu schaffen macht unserer Abteilung auch die Komplexität der Fälle, welche sich zum Teil als sehr arbeits- und zeitintensiv erweisen.

Auch gibt es immer wieder Fälle, bei welchen eine gute Zusammenarbeit mit der KESB Luzern-Land nötig wird, um

komplexe Sachverhalte optimal koordinieren zu können. Da die Abrechnungen der KESB nicht per Kalenderjahr erfolgen, sind stärkere Abweichungen zu den budgetierten Zahlen nicht unüblich. Im Rahmen eines Fachvortrages im Herbst 2017 konnte sich die Megger Bevölkerung offene Fragen durch einen Vertreter der KESB beantworten lassen.

### Asylwesen

Die Kosten im Asylwesen belasten die Rechnung der Gemeinde Meggen nicht in hohem Mass. Dies ist auf den Kostenteiler mit dem Kanton Luzern zurückzuführen. Nach einer Frist von 10 Jahren werden jedoch die Gemeinden für die Sozialhilfe von Flüchtlingen und Asylsuchenden zuständig. Die Asylbegleitgruppe der Gemeinde Meggen und der Verein Zu-Flucht engagieren sich für die Asylsuchenden und Flüchtlinge, damit diese möglichst gut integriert werden und so langfristig Kosten gespart werden können.

### Ausblick

Seit dem 1. Januar 2018 betreibt die Abteilung Soziales und Gesundheit eine Informationsstelle Alter. Hier erhalten Seniorinnen und Senioren auf Wunsch zusätzliche Unterstützung in Zusammenarbeit mit der Pro Senectute. Unsere Sozialarbeiter freuen sich auf Ihre Anfragen.

Olivier Class  
Sozialvorsteher

## Zahlen und Fakten

**Kindes- und Erwachsenenschutz** Die Gemeinde Meggen musste 2017 einen Beitrag von rund 318 000 Franken an die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde sowie 161 000 Franken an das Mandatszentrum leisten.

**Pflegefinanzierung** Der Aufwand für die Pflegefinanzierung (ambulante und stationäre medizinische Versorgung) betrug 2,19 Mio. Franken. Gegenüber dem Budget mussten für weniger anspruchsberechtigte Personen Restfinanzierungsbeiträge entrichtet werden. Die Finanzierung der Restkosten durch die Gemeinden basiert auf einer gesetzlichen Grundlage.

**Krankenpflege** Die Gemeinde hat die Sicherstellung der ambulanten medizinischen Versorgung der Spitex übertragen. Insgesamt betrug der Beitrag an die Spitex Meggen rund 316 000 (exkl. Pflegefinanzierung).

### Krankenversicherung, Ergänzungsleistungen, Verwaltungskosten

**EL/IPV/STAPUK** Diese Beiträge beliefen sich auf rund 2,41 Mio. Franken. Dies sind 93 000 Franken weniger als budgetiert.

**Allgemeine Fürsorge** Die Beiträge für Heimfinanzierung werden je zur Hälfte durch den Kanton und die Gemeinden getragen. 2017 wurden der Gemeinde 1,49 Mio. Franken berechnet.

**Gesetzliche Fürsorge** Für wirtschaftliche Sozialhilfe entstanden Ausgaben von rund 1,04 Mio. Franken. Der Rückerstattungsanteil an diese Aufwendungen betrug dank konsequenter Bewirtschaftung rund 430 000 Franken. Es verblieben Nettoausgaben von rund 615 000 Franken (Budget 779 500 Franken).

## Lehrplan 21: Entscheidend ist, was du damit machst



Seit Sommer 2017 wird vom Kindergarten bis zur 5. Primar nach dem Lehrplan 21 unterrichtet. Dabei werden die Schüler nicht mehr nur auf die Lernziele (Wissen) hin geschult, sondern verstärkt darauf, wie sie das Erlernte ein- und umsetzen können (Kompetenzen). Die Schüler selber merken davon nicht viel – im Gegenteil, das Arbeiten mit den Tablets im Unterricht beispielsweise motiviert und gestaltet das Lernen lebendiger und attraktiver.

Das Fazit nach dem ersten Semester «Lehrplan 21» ist durchaus positiv. Der Start ist gelungen. Es geht nicht darum, alles auf einmal umzusetzen, sondern Schritt für Schritt die Zielvorgaben sinnvoll zu planen und zu erreichen. Nicht von der Hand zu weisen ist, dass die Implementierung mit Mehrkosten verbunden ist. Dies betrifft insbesondere die Anschaffungen und Optimierungen im Bereich Informatik mit den ICT-Infrastrukturen und den dafür notwendigen, zunehmenden Supportleistungen.

### «Natürliches» Lernen

Dies wurde mit der Einführung des Naturkindergartens möglich. Er gibt den Kindern Zeit und Raum, in einer natürlichen Umgebung zu lernen und zu spielen. Die Kinder erleben und erforschen mit allen Sinnen die Natur und ihre Umwelt. Dabei werden, wie in jedem anderen Kindergarten auch, sämtliche Ziele des Lehrplans erarbeitet und erreicht. Das innovative Angebot stösst auf grosses Interesse und bereitet allen Beteiligten viel Freude.

### Kochen, essen, lernen, spielen

Der Um- und Ausbau des ehemaligen Wohnhauses an der Luzernerstrasse 14 für die schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen ist abgeschlossen. Im Parterre des Anbaus ist eine Produktionsküche eingebaut. In den beiden Obergeschossen sind Ess- und Aufenthaltsräume entstanden. Damit ist ein erstes Etappenziel im Rahmen der «Erweiterung und Sanierung Schulzentrum Hofmatt» erreicht. Für den Betrieb der Küche konnte mit Peter Burri ein versierter und «Schulküchen-erfahrener» Koch beauftragt werden. Ab Ostern 2018 wird vor Ort frisch gekocht. Die schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen erleben derzeit einen regelrechten Boom. An Spizentagen werden bereits heute über 70 Kinder verpflegt. Die wöchentliche Auslastung beträgt zurzeit rund 260 Essen. Auch die Nachmittagsbetreuung und die Aufgabenhilfe

sind nach wie vor sehr gefragt. Auf Beginn des Schuljahres erhielt die Schule zusätzlich viele Neuanmeldungen.

### Zusammen musizieren

Für den musikalischen Nachwuchs in Meggen ist gesorgt. Unter den vielen Musikschülerinnen und -schülern finden sich einige Talente und solche, die es sicher noch werden. Einen Auftritt der besonderen Art durfte die Schülerband der Sekundarschule Meggen erleben. Sie nahm erstmals am Megger Musikfestival «Musig am See» teil und überraschte die Zuhörer mit einem Repertoire aus aktuellen Rock- und Popsongs. Eine im März 2017 bei den Eltern durchgeführte Evaluation bescheinigt unserer Musikschule gute bis sehr gute Noten. Insbesondere das grosse Engagement und die fachliche Qualifikation der Lehrpersonen werden sehr geschätzt.

### Wo sich die Jugendlichen treffen

Mitte November 2017 feierte die JAM - Jugendarbeit Meggen mit einem zweitägigen Fest das 30-jährige Bestehen des Jugendtreffs ARENA. 1987 wurde das ehemalige Feuerwehrlokal frei und konnte den Jugendlichen als Treff-Lokal zur Verfügung gestellt werden. Ein langgehegter Wunsch von Megger Jugendlichen ging damit in Erfüllung. Die Jugendarbeit in Meggen ist nach wie vor gefragt. Sie bietet den Jugendlichen in der ARENA einen offenen, aber begleiteten Treff. Die beiden Jugendarbeitenden teilen sich ein 120%-Pensum. Zusammen mit den ARENA-Besuchern wurden wiederum verschiedenste Projekte, Anlässe und Events geplant und durchgeführt.

*Carmen Holdener  
Gemeinderätin  
Schule, Jugend, Freizeit, Sport*

## Zahlen und Fakten

**Kindergarten** Seit dem Schuljahr 2014/15 wird in Meggen der Zweijahreskindergarten angeboten. Bei diesem Angebot ist lediglich ein Jahr obligatorisch, nämlich für die Kinder, die bis zum 31. Juli das fünfte Altersjahr vollenden. Eltern können auch jüngere Kinder, welche die Anforderungen des Kindergartens erfüllen, bereits vor dem fünften Altersjahr einschulen. Nach zwei Jahren im Kindergarten wechseln alle Kinder in die 1. Klasse. Im laufenden Schuljahr verteilen sich 104 Kinder auf sechs Kindergärten. Davon befinden sich 62 im ersten und 42 im zweiten Kindergartenjahr. Per Eintritt im Sommer 2017 waren 45 Kinder 5-jährig und jünger.

**Primarschule** Die Schülerzahlen sind im Sommer 2017 von 358 auf 339 zurückgegangen. Im laufenden Schuljahr werden 20 Klassen geführt. Zusätzliche vorgeschriebene Lektionen in den Bereichen Integrative Förderung und Deutsch als Zweitsprache haben diese Besoldungskonten ansteigen lassen, während die Lohnkosten für die gesamte Stufe um rund 222 400 Franken tiefer ausfielen als budgetiert.

**Sekundarschule** Im Sommer sind 45 Schüler in die Oberstufe übergetreten. Sieben Lernende haben sich für das Langzeitgymnasium entschieden, vier für eine Privatschule und zwei für die Sportschule Kriens. Aktuell besuchen 120 Schüler in sieben Klassen die Sekundarschule. Mehraufwendungen bei den Lohnkosten betreffen die Bereiche Integrative Förderung und Deutsch als Zweitsprache. Dennoch konnten die gesamten Lohnkosten um 19 300 Franken tiefer gehalten werden als budgetiert.

**Musikschule** Die Musikschule verzeichnete wiederum einen leichten Anstieg an Neuanmeldungen. Dies führte zu einem Mehrertrag von 39 379 Franken bei den Schulgeldern und Kantonsbeiträgen. Wegen der höheren Schülerzahl stieg auch der Gesamtaufwand gegenüber dem Vorjahr um 43 755 Franken. Durch Einsparungen und mutationsbedingte Reduktionen bei den Lohnkosten konnte die Musikschule dennoch mit einem Ertragsüberschuss abschliessen.

## Geplant, optimiert, gepflanzt und ausgerissen



Die Planung für die Erneuerung des Werkhofs ist initiiert, Solaranlagen sind optimiert, ein neuer Garten ist angepflanzt, und Zivildienstleistende rissen Neophyten aus. Eine Vielfalt an Aktivitäten im Ressort Umwelt und Sicherheit.

Organisation und Strukturen des Werkdienstes überprüfen, so heisst eines der Legislaturziele. Letztes Jahr wurde das entsprechende Projekt forciert. Die Arbeitsabläufe und die räumliche Situation wurden durch einen Industriepaner, zusammen mit dem Werkdienst-Team analysiert. Künftige Bedürfnisse wurden gelistet und mögliche alternative Standorte geprüft. Es zeigte sich aber, dass der Werkhof am jetzigen Standort bleiben kann und soll. Bauliche Erweiterungen sind hier gleichwohl denkbar. Im laufenden Jahr wird die Planung für eine Sanierung und allenfalls Vergrösserung der jetzigen Bauten weiter vorangetrieben. Denn die Aufgaben nehmen zu, und das hohe Dienstleistungsangebot soll auch durch effiziente Abläufe weiterhin hoch gehalten werden.

### Mehr Effizienz bei Energieanlagen

Optimiert wurden im Sommer und Herbst 2017 energetische Anlagen auf Gemeindeliegenschaften. Schon seit vielen Jahren besteht eine thermische Solaranlage auf dem Dach des Hallenbades. Wie Analysen zeigten, wurde das Potenzial aber nur zu einem geringen Teil genutzt. Dies wurde nun durch technische Massnahmen optimiert. So konnte der Energieertrag der Sonnenkollektoren um 40 Prozent erhöht werden und reicht nun nicht nur für das Duschwasser, sondern auch für die Mitbeheizung des Schwimmbeckens. Der Verbrauch von Erdgas kann so reduziert werden.

Optimiert beziehungsweise saniert wurde in den Herbstferien die noch junge PV-Anlage auf dem Sporthallendach. Wegen unerwartet starkem Bewuchs lag der Stromertrag deutlich unter den Prognosen. Eine neue Folie unter den Panels verhindert nun den Bewuchs durch unerwünschte, schattenverursachende Vegetation und sorgt für mehr Sonnenstrom.

### Neues Blumenmeer beim See

Gepflanzt wurde dafür andernorts viel

Grün, womit ein neues Naturerlebnis für die Bevölkerung geschaffen wurde. Der Cevitch-Garten bei der Unterseematt konnte im Mai eröffnet werden. Tausende Blütenstauden und Blumenzwiebeln wurden gesetzt, dazu Sträucher und Bäume, Wege wurden angelegt und ein Brunnen. Und in einem etwas abgegrenzten Naturraum beim Mühlibach platzierte die Schule Meggen ein Wildbienenhotel. Wir dürfen uns dieses Jahr erstmals über ein farbiges Blumenmeer beim Cevitch-Garten freuen, der durch ein Legat einer Meggerin finanziert werden konnte.

### Nicht alle Pflanzen sind erwünscht

Ausgerissen wurden hingegen unerwünschte Pflanzen, so Kirschlorbeer in den Meggenhorn-Wäldern. Dort stand im Juni eine Gruppe von Zivildienstleistenden dafür im Einsatz. Kirschlorbeer ist immer noch weit verbreitet und darf leider noch verkauft werden. Mit Vögeln werden die Früchte auch in Wälder übertragen. Der Lorbeer verdrängt dort Waldpflanzen, wenn nicht rechtzeitig eingegriffen wird. Darüber und über die Problematik anderer Neophyten wurde an einer Ausstellung im Mai auf dem Dorfplatz informiert.

### Einblick in die Vielfalt

Was sonst noch lief letztes Jahr: In der Sporthalle wurde die Beleuchtung auf LED umgestellt. Dank zusätzlicher Tageslichtsteuerung, Präsenzmelder und Dimmbarkeit können zwei Drittel des bisherigen Energieverbrauchs gespart werden, und die Ausleuchtung ist besser. Zur Neueröffnung des Sunneziels schenkte die Gemeinde ein Elektroauto. Die Energiekommission erhielt vom Gemeinderat den Auftrag, ein Energieleitbild zu erarbeiten. Im Rahmen des Mehrjahresprogrammes konnte die vierte Etappe zur Umstellung der Strassenbeleuchtung auf LED realisiert werden. Das Förderprogramm Energie führte zu einem e-bike-Boom in Meggen. Für die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung

## Zahlen und Fakten

**Feuerwehr** Die Feuerwehr schliesst mit einem Aufwandüberschuss von rund 53 000 Franken ab, halb so viel wie budgetiert. Die Einnahmen bei den Ersatzabgaben aus Feuerwehrsteuern sind nach mehreren Jahren erstmals wieder zunehmend. Für Soldauszahlungen fielen die Kosten höher aus, dies wegen Mithilfe bei der Bekämpfung des Grossbrands in Haltikon. Auch für Mannschaftsausrüstungen musste mehr ausgegeben werden. Die Verschuldung bei der Gemeinde beträgt rund 71 000 Franken aus Betriebsdefiziten und rund 275 000 Franken auf dem Fahrzeugbestand.

**Winterdienst** Wegen des milden Winters musste der Winterdienst nicht oft ausrücken. Auch die Schneeräumung durch Dritte wurde weniger oft in Anspruch genommen. Am Schneepflug und Salzstreuer waren kostspielige Reparaturen nötig.

wurden letztes Jahr zwei e-bikes angeschafft. Am Tag der Sonne im Mai wurde über Technik und Wirtschaftlichkeit von PV-Anlagen zur Stromerzeugung für den Eigenverbrauch informiert.

### Mehr Natur

Zur Förderung von mehr Natur im Siedlungsraum gab die Gemeinde wiederum gratis Wildsträucher ab. Die Stauanlage Ebnetweiher wurde aus Sicherheitsgründen teilrückgebaut, was eine ökologische Aufwertung der Bachlandschaft ermöglichte. Aus den Trauben 2016 vom Schlossrebbberg Meggenhorn wurde im Juli erstmals ein Schaumwein lanciert, während der Frost vom Frühjahr 2017 für eine sehr kleine Traubenernte sorgte.

Unsere Zivilschutzorganisation Emme inventarisierte zum Kulturgüterschutz 600 Objekte in der Villa St. Charles Hall, leistete einen Pioniereinsatz auf den Vita-Parcours-Wegen im Wald und schenkte der Gemeinde zu ihrem 10-Jahr-Jubiläum neue Holzbänke beim Meggenhorn-Spielplatz.

Josef Scherer,  
Gemeinderat Umwelt/Sicherheit

## 88 Projekte bearbeitet

Im Jahresprogramm 2017 waren 40 Projekte vorgesehen. Total bearbeitet wurden 88 Projekte.

Im vergangenen Jahr hat der Gemeinderat 29 grössere Projekte abgeschlossen. 59 weitere Vorhaben wurden bearbeitet, welche teilweise im Jahr 2018 abgeschlossen werden. Neben den bereits länger geplanten Investitionen kamen aus den Ende 2016 beschlossenen Legislaturzielen diverse neue Vorhaben dazu. Insgesamt hat sich der Gemeinderat im vergangenen Jahr neben diesen Projekten auch mit 225 Beschlussgeschäften, 876 Kenntnismassnahmen und 52 Geschäften in der Freien Aussprache befasst.

### Projekte mit Abschluss im 2017

Im vergangenen Jahr wurden 29 Projekte abgeschlossen, darunter auch solche, die erst 2017 gestartet wurden. Dazu gehören unter anderem:

- Revision Gemeindeordnung
- Erneuerung der Einrichtung und Infrastruktur der Gemeindeverwaltung, Teil 3
- Erneuerung Spielplatz Kindergarten Hofmatt
- Ersatz Unimog
- Diverse Erneuerungen und Ersatzinvestitionen der Wasserversorgung Meggen bei Hauptleitungen in Meggen, auf der Transportleitung und im Quellgebiet Lauerz
- Sanierung Altdeponie Moosweiher
- Mühlebach Sanierung Abschnitt Kreuzbuchstrasse / Neuhusstrasse
- Instandhaltung Meggenhorn Ufermauer
- Projekt «Musik am See» fortführen
- Umstrukturierung Wohnmuseum Meggenhorn
- Altersarbeit; Generationen begegnen sich

### Laufende Projekte

In Angriff genommen oder weiterbearbeitet wurden 2017 insgesamt 59 weitere Projekte, welche teilweise 2018 abgeschlossen werden. Dazu gehören unter anderem:

- Sanierung und Erweiterung Schulzentrum Hofmatt (Sonderkredit)
- Erschliessungen im Zusammenhang mit der Ortsplanung (Sonderkredit)
- Erneuerung Transportwasserleitung Lauerz-Meggen, Etappe A (Sonderkredit)
- Darlehen Kreuztrotte (Sonderkredit)
- Umstellung der öffentlichen Beleuchtung auf LED, 4. Etappe
- Ökovernetzungsprojekt weiterführen
- Energiestadtlabel «Gold» anstreben
- Renovation Benzeholz
- Umsetzung HRM2 (neue Rechnungslegung für Gemeinden)
- Revision der Organisations- und Kompetenzordnung
- Verwaltung und Nutzung von Gemeindeliegenschaften optimieren
- Diverse Projekte zur Förderung des Langsamverkehrs:
  - Wegverbindung Flossenmatt-Sportweg
  - Langenried Rad- und Gehweg
  - Kreuzbuchstrasse Verkehrsberuhigung und Strassenquerung beim Englischen Friedhof
- Neuer Konzessionsvertrag CKW
- Kinder- und Jugendleitbild aktualisieren
- Altersleitbild aktualisieren
- Lärmsanierungsprojekt abschliessen und Massnahmen umsetzen
- Diverse weitere Projekte gemäss Legislaturzielen

## Abstimmungen

### 15. Mai 2017

#### Gemeindeversammlung

An der Gemeindeversammlung genehmigten die 130 anwesenden Stimmberechtigten alle Anträge des Gemeinderates einstimmig. Die Laufende Rechnung, die Investitionsrechnung und die Bestandesrechnung der Einwohnergemeinde Meggen für das Jahr 2016 wurden einstimmig genehmigt. Die vorgeschlagene Gewinnverwendung (Einlage ins Eigenkapital) und der Rabatt von 15 Prozent auf die ordentlichen Steuern 2017 der Einwohnergemeinde Meggen wurden gutgeheissen. Die Firma BDO AG, Luzern, wurde als Revisionsstelle für das Rechnungsjahr 2017 bestimmt. Ein Antrag aus der Versammlungsmitte, den Beitrag der Gemeinde an die Megger Vereine pauschal um jeweils 500 Franken zu erhöhen, wurde klar abgelehnt. Der Gemeindeversammlung lagen drei Einbürgerungsgesuche vor, welche insgesamt vier Personen betrafen. Auch diese wurden angenommen.

### 11. Dezember 2017

#### Gemeindeversammlung

An der von 129 Stimmberechtigten besuchten Gemeindeversammlung wurden das Budget 2018 der Gemeinde Meggen und die Investitionsrechnung einstimmig genehmigt. Der Steuerfuss wird bei 1,10 Einheiten belassen. Der Gemeindeversammlung lagen drei Einbürgerungsgesuche vor, welche angenommen wurden. Zum letzten Mal konnten die Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung über Einbürgerungen entscheiden. Ab 2018 wird dafür eine Einbürgerungskommission zuständig sein.



## Abstimmungen und Wahlen

### Kommunal

#### 26. November 2017

##### Teilrevision der Gemeindeordnung (GO)

Ja-Stimmen	1282
Nein-Stimmen	907

##### Sonderkredit von 5,15 Mio. Franken

für die Erneuerung der Transportwasserleitung Lauerz–Meggen, Etappe A, und der vorgesehenen Finanzierung

Ja-Stimmen	2134
Nein-Stimmen	69

Stimmbeteiligung 43,6 Prozent

### Kantonal

#### 21. Mai 2017

##### Erhöhung Staatssteuerfuss im Jahr 2017 auf 1,70 Einheiten

Ja-Stimmen	1043
Nein-Stimmen	1377

##### Halbierung der Kantonsbeiträge an die Musikschulen

Ja-Stimmen	887
Nein-Stimmen	1525

Stimmbeteiligung 49,3 Prozent

#### 24. September 2017

##### Volksinitiative «Eine Fremdsprache auf der Primarstufe»

Ja-Stimmen	1088
Nein-Stimmen	1926

Stimmbeteiligung 62 Prozent

### Eidgenössisch

#### 12. Februar 2017

##### Bundesbeschluss über die erleichterte Einbürgerung von Personen der 3. Generation

Ja-Stimmen	1844
Nein-Stimmen	1094

##### Bundesbeschluss über die Schaffung eines Fonds für die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr

Ja-Stimmen	2102
Nein-Stimmen	802

##### Unternehmenssteuerreformgesetz III

Ja-Stimmen	1690
Nein-Stimmen	1219

Stimmbeteiligung 59 Prozent

#### 21. Mai 2017

##### Energiegesetz

Ja-Stimmen	1344
Nein-Stimmen	1101

Stimmbeteiligung 49,3 Prozent

#### 24. September 2017

##### Bundesbeschluss über die Ernährungssicherheit

Ja-Stimmen	2292
Nein-Stimmen	785

##### Bundesbeschluss über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der MWST

Ja-Stimmen	1515
Nein-Stimmen	1635

##### Bundesgesetz über die Reform der Altersvorsorge 2020

Ja-Stimmen	1413
Nein-Stimmen	1685

Stimmbeteiligung 62 Prozent

## Einwohnerzahlen

Die Einwohnerzahl ist im vergangenen Jahr um 144 Personen angestiegen. Ende Dezember 2017 waren von den insgesamt 7124 Einwohnerinnen und Einwohnern

- 6047 SchweizerInnen
- 1077 AusländerInnen (hauptsächlich aus Deutschland)
- 3480 Personen männlich und 3644 weiblich

## Wohnungsbau

Im Jahr 2017 wurden in Meggen 122 neue Wohnungen erstellt. Dies sind 49 Wohnungen mehr als im Vorjahr (73 Wohnungen im Jahr 2016).

Stichtag jeweils 31. Dezember

# LAUFENDE RECHNUNG

## Übersicht nach Funktionen

Konto	Laufende Rechnung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
0	Allgemeine Verwaltung	5'839'125.69	793'615.62	6'169'100	781'600	5'909'913.55	759'272.98
1	Öffentliche Sicherheit	1'157'572.35	453'146.80	1'164'700	445'700	1'077'757.75	374'026.75
2	Bildung	12'347'247.11	3'483'282.70	12'601'900	3'399'500	12'111'717.52	3'421'864.00
3	Kultur, Freizeit	2'343'586.20	119'413.31	2'516'100	95'500	2'425'297.80	111'475.90
4	Gesundheit	2'559'025.70	-	3'146'300	-	2'616'485.80	-
5	Soziale Wohlfahrt	5'513'299.20	551'835.30	5'946'700	559'200	5'477'063.80	603'059.55
6	Verkehr	2'374'552.50	299'863.00	2'415'900	272'000	2'036'034.21	281'566.00
7	Umwelt, Raumordnung	2'666'112.70	2'148'710.10	2'956'700	2'401'800	2'629'612.65	2'201'501.95
8	Volkswirtschaft	488'357.34	457'506.19	474'100	435'300	504'140.15	455'321.89
9	Finanzen, Steuern	18'380'919.91	51'022'562.20	18'506'600	47'507'500	22'749'617.89	49'329'552.10
	<b>Total</b>	<b>53'669'798.70</b>	<b>59'329'935.22</b>	<b>55'898'100</b>	<b>55'898'100</b>	<b>57'537'641.12</b>	<b>57'537'641.12</b>
	<b>Ertrags- / Aufwandüberschuss</b>	<b>5'660'136.52</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
		<b>59'329'935.22</b>	<b>59'329'935.22</b>	<b>55'898'100</b>	<b>55'898'100</b>	<b>57'537'641.12</b>	<b>57'537'641.12</b>

## Sachgruppenstatistik: Aufwand und Ertrag

	Rechnung 2017 in Mio. CHF	Budget 2017 in Mio. CHF	Rechnung 2016 in Mio. CHF
<b>AUFWAND</b>	<b>53.67</b>	<b>55.90</b>	<b>57.54</b>
Personalaufwand	17.14	17.53	16.96
Sachaufwand	6.51	7.05	6.37
Passivzinsen	0.15	0.36	0.20
Abschreibungen	6.23	7.39	3.57
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	6.45	6.45	6.23
Entschädigung an Gemeinwesen	2.47	2.42	2.18
Eigene Beiträge	9.93	11.04	9.98
Einlagen in Eigenfinanzierung/Stiftungen	3.81	2.62	11.04
Interne Verrechnungen	0.97	1.04	1.01
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>5.66</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>ERTRAG</b>	<b>59.33</b>	<b>55.90</b>	<b>57.54</b>
Steuern	39.09	39.52	40.17
Regalien und Konzessionen	0.33	0.31	0.34
Vermögenserträge	1.36	1.23	1.21
Entgelte	4.24	4.16	4.18
Beiträge ohne Zweckbindung	0.70	0.70	0.69
Rückerstattungen an Gemeinwesen	0.48	0.49	0.47
Beiträge für eigene Rechnung	3.02	2.86	2.86
Entnahmen aus Spezialfinanzg + Stiftung	9.15	5.60	6.60
Interne Verrechnungen	0.97	1.04	1.01
<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>

Die Zahlen sind gerundet. Rundungs-  
differenzen sind möglich.

## Allgemeine Verwaltung

Konto	Laufende Rechnung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
<b>0</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>5'839'125.69</b>	<b>793'615.62</b>	<b>6'169'100</b>	<b>781'600</b>	<b>5'909'913.55</b>	<b>759'272.98</b>
11	Gemeindeversammlung	83'205.80	-	93'900	-	126'775.20	-
12	Gemeinderat	728'914.60	-	743'600	-	739'394.25	-
20	Gemeindeverwaltung	4'387'537.04	721'722.08	4'601'400	698'500	4'415'878.95	686'199.55
30	Ruhegehälter	8'000.00	-	10'500	-	10'500.00	-
90	Verwaltungsgebäude	631'468.25	71'893.54	719'700	83'100	617'365.15	73'073.43

## Öffentliche Sicherheit

Konto	Laufende Rechnung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
<b>1</b>	<b>Öffentliche Sicherheit</b>	<b>1'157'572.35</b>	<b>453'146.80</b>	<b>1'164'700</b>	<b>445'700</b>	<b>1'077'757.75</b>	<b>374'026.75</b>
100	Kindes- und Erwachsenenschutz	506'351.25	36'124.90	495'000	5'000	476'675.25	8'580.40
101	Betreibungsamt	38'665.00	-	40'000	-	40'478.00	-
102	Gewerbewesen	-	2'368.00	200	2'400	-	2'400.00
103	Grundbuch/Vermessung/Kataster	8'364.00	-	11'000	-	14'877.20	-
110	Polizei	5'352.00	-	6'000	-	5'772.00	-
140	Brandverhütung	100'000.00	-	100'000	-	100'000.00	-
145	Feuerwehr (Spezialfinanzierung)	413'573.90	413'573.90	428'300	428'300	347'170.15	347'170.15
151	Schiesswesen	7'409.60	-	8'000	-	4'527.35	-
160	Zivilschutz	77'856.60	1'080.00	75'200	10'000	87'373.15	15'876.20
165	Sanitätsposten	-	-	1'000	-	884.65	-

## Bildung

Konto	Laufende Rechnung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
<b>2</b>	<b>Bildung</b>	<b>12'347'247.11</b>	<b>3'483'282.70</b>	<b>12'601'900</b>	<b>3'399'500</b>	<b>12'111'717.52</b>	<b>3'421'864.00</b>
200	Kindergarten	872'685.15	252'641.20	881'900	249'900	945'334.75	295'284.00
210	Primarschule	3'285'647.08	1'485'741.00	3'588'800	1'481'600	3'380'009.77	1'423'795.20
213	Sekundarstufe I	1'870'469.15	639'694.60	1'898'200	629'100	1'808'649.70	634'819.00
214	Musikschule	1'167'235.60	521'034.50	1'182'600	519'500	1'123'485.20	530'925.00
216	Schulische Dienste	253'106.90	-	230'700	-	233'350.75	-
217	Schulliegenschaften	1'301'418.90	101'990.70	1'356'800	86'200	1'335'346.20	94'365.55
218	Schulverwaltung/Schulleitung	810'269.15	-	725'500	-	834'289.05	-
219	Volksschule, nicht Aufteilbares	877'501.58	262'201.55	807'200	206'800	700'119.00	219'620.25
220	Sonderschulung	1'008'913.60	219'979.15	1'030'200	226'400	1'016'133.10	223'055.00
250	Kantonsschule und Gymnasien	900'000.00	-	900'000	-	735'000.00	-

# LAUFENDE RECHNUNG

## Kultur und Freizeit

Konto	Laufende Rechnung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
<b>3</b>	<b>Kultur, Freizeit</b>	<b>2'343'586.20</b>	<b>119'413.31</b>	<b>2'516'100</b>	<b>95'500</b>	<b>2'425'297.80</b>	<b>111'475.90</b>
300	Kulturförderung	595'507.05	21'344.51	613'500	25'000	639'729.85	29'773.90
310	Denkmalpflege, Heimatschutz	16'072.75	-	31'000	-	29'252.60	-
320	Kommunikation und Marketing	119'419.90	-	165'400	500	156'899.55	-
330	Öffentliche Anlagen, Wanderwege	683'687.80	11'646.65	837'500	5'000	713'438.15	7'408.50
340	Sport (ohne Schulsport)	602'863.85	55'003.00	536'700	49'500	523'539.35	50'708.00
341	Sporthalle	323'800.85	31'419.15	329'000	15'500	360'030.30	23'585.50
350	Übrige Freizeitgestaltung	2'234.00	-	3'000	-	2'408.00	-

## Gesundheit

Konto	Laufende Rechnung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
<b>4</b>	<b>Gesundheit</b>	<b>2'559'025.70</b>	<b>0.00</b>	<b>3'146'300</b>	<b>0</b>	<b>2'616'485.80</b>	<b>0.00</b>
410	Pflegefinanzierung	1'805'482.20	-	2'455'000	-	2'055'641.20	-
440	Krankenpflege	734'780.85	-	657'000	-	541'277.60	-
450	Krankheits- und Suchtbekämpfung	709.80	-	5'000	-	1'145.45	-
460	Schulgesundheitsdienst	17'972.85	-	29'200	-	18'341.55	-
490	Übriges Gesundheitswesen	80.00	-	100	-	80.00	-

## Soziale Wohlfahrt

Konto	Laufende Rechnung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
<b>5</b>	<b>Soziale Wohlfahrt</b>	<b>5'513'299.20</b>	<b>551'835.30</b>	<b>5'946'700</b>	<b>559'200</b>	<b>5'477'063.80</b>	<b>603'059.55</b>
500	Altersversicherung AHV	2'694.60	-	-	-	5'928.60	-
520	Krankenversicherung	448'283.00	-	540'000	-	505'218.00	-
530	Ergänzungsleistungen EL	1'966'168.00	-	1'967'000	-	1'865'978.00	-
531	Familienzulagen	27'939.00	-	27'000	-	27'799.00	-
540	Jugendbetreuung	168'285.30	13'504.40	185'300	12'500	165'984.45	12'500.00
541	Allgemeine familienergänzende Betreuung	47'704.40	35'200.00	51'300	30'000	47'271.25	30'800.00
570	Altersfürsorge	68'074.50	-	109'500	-	67'743.45	20.00
580	Allgemeine Fürsorge	1'586'115.10	7'544.95	1'666'600	20'200	1'647'961.35	91'291.50
581	Gesetzliche Fürsorge	1'043'968.40	429'717.10	1'230'000	450'500	997'776.60	430'869.05
582	Alimentenbevorschussung / Inkasso	128'866.90	65'868.85	130'000	46'000	116'663.10	37'579.00
590	Hilfsaktionen	25'200.00	-	40'000	-	28'740.00	-



## Verkehr

Konto	Laufende Rechnung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
<b>6</b>	<b>Verkehr</b>	<b>2'374'552.50</b>	<b>299'863.00</b>	<b>2'415'900</b>	<b>272'000</b>	<b>2'036'034.21</b>	<b>281'566.00</b>
620	Öffentliche Strassen	835'165.45	204'227.45	839'100	174'000	689'372.20	190'478.00
621	Schnee- / Glatteisbekämpfung	94'881.10	28'692.55	82'100	27'000	51'400.05	27'120.00
622	Strassenbeleuchtung	143'762.00	75.00	156'000	1'000	51'752.30	75.00
623	Werkhof	143'413.00	-	158'400	1'000	137'748.21	-
630	Privatstrassen, Wege	25'525.95	-	23'000	-	21'399.50	-
650	Regionalverkehr	1'131'805.00	66'868.00	1'157'300	69'000	1'084'361.95	63'893.00

## Umwelt und Raumordnung

Konto	Laufende Rechnung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
<b>7</b>	<b>Umwelt, Raumordnung</b>	<b>2'666'112.70</b>	<b>2'148'710.10</b>	<b>2'956'700</b>	<b>2'401'800</b>	<b>2'629'612.65</b>	<b>2'201'501.95</b>
705	Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)	905'844.05	905'844.05	1'073'700	1'073'700	946'215.30	946'215.30
715	Kanalisation (Spezialfinanzierung)	777'883.15	777'883.15	860'000	860'000	788'629.75	788'629.75
725	Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)	393'239.60	393'239.60	416'600	416'600	396'503.00	396'503.00
740	Bestattungswesen	247'947.95	59'036.00	255'700	40'500	192'323.40	59'000.00
750	Gewässerverbauungen	40'909.20	-	26'500	-	26'558.65	-
770	Naturschutz	93'682.85	1'360.00	109'000	1'000	94'558.60	1'360.00
780	Übriger Umweltschutz	86'959.85	11'347.30	102'500	10'000	81'842.95	9'793.90
790	Raumordnung	119'646.05	-	112'700	-	102'981.00	-

## Volkswirtschaft

Konto	Laufende Rechnung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
<b>8</b>	<b>Volkswirtschaft</b>	<b>488'357.34</b>	<b>457'506.19</b>	<b>474'100</b>	<b>435'300</b>	<b>504'140.15</b>	<b>455'321.89</b>
800	Landwirtschaft	10'802.20	-	14'500	-	15'146.05	-
805	Weinbau (Spezialfinanzierung)	125'725.20	125'725.20	121'400	121'400	117'434.60	117'434.60
810	Forstverwaltung	19'642.25	2'942.45	24'700	5'000	29'594.90	3'290.70
820	Jagd, Wildschadenverhütung	2'712.90	8'176.75	3'000	8'900	2'983.10	6'557.40
840	Industrie, Gewerbe, Handel	6'853.00	-	8'000	-	7'775.00	-
860	Energie	322'621.79	320'661.79	302'500	300'000	331'206.50	328'039.19

## Mehrerträge bei den ordentlichen Steuern und Sondersteuern

### Kurzüberblick

- **Total 36,4 Mio. Franken bei Einkommens- und Vermögenssteuern (inkl. 4,9 Mio. Franken Steuerabatt)**
- **Einnahmen von 7,7 Mio. Franken bei den Sondersteuern**

### Einkommens- und Vermögenssteuern (Gemeindesteuern)

Die Einkommens- und Vermögenssteuern bestehen im Wesentlichen aus den ordentlichen Steuern des laufenden Jahres, den Sondersteuern aus Kapitalzahlungen, den Nachsteuern und Steuerstrafen sowie den Nachträgen aus früheren Jahren. Gesamthaft wurden 36,4 Mio. Franken (31,5 Mio. plus 4,9 Mio. Franken Steuerabatt) eingenommen. 34,5 Mio. Franken waren budgetiert. Auf der Aufwandseite sind Vergütungszinsen, Abschreibungen und Erlasse sowie pauschale Steueranrechnungen von 0,5 Mio. Franken erfolgt. Budgetiert waren 0,6 Mio. Franken.

- **Ordentliche Steuern des laufenden Jahres:** Für das Steuerjahr 2017 wurde ein ordentlicher Steuerertrag von 30,3 Mio. Franken budgetiert. Mit rund 32,4 Mio. Franken (inkl. Entnahme der Rückstellung von 4,9 Mio. Franken für den Steuerrabatt) liegt der realisierte Steuerertrag um rund 2,1 Mio. Franken über den Erwartungen. Der Steuerfuss lag bei 1,1 Einheiten.
- **Sondersteuern auf Kapitalzahlungen:** Die Sondersteuern auf Kapitalzahlungen der 2. und 3. Säule wurden 2017 mit einem Betrag von 580 000 Franken veranschlagt. Die tatsächlichen Einnahmen beliefen sich auf rund 673 000 Franken. Sie liegen damit um rund 93 000 Franken über den Erwartungen.
- **Nachsteuern und Steuerstrafen:** Bei den Nachsteuern und Steuerstrafen wurden 0,35 Mio. Franken budgetiert und 0,6 Mio. Franken eingenommen.
- **Nachträge aus früheren Jahren:** Die budgetierten Steuernachträge aus früheren Jahren von 3 Mio. Franken sind im 2017 mit 2,4 Mio. Franken deutlich geringer ausgefallen. Verschiedene definitive Steueranrechnungen fielen 2017 deutlich geringer aus. Die Steuernachträge

können trotz umsichtiger Planung kaum vorhergesagt werden. Es sind zu viele verschiedene, teilweise nicht beeinflussbare Umstände dafür verantwortlich.

### Sondersteuern (andere Steuern)

Bei den Sondersteuern (Grundstückgewinn-, Erbschafts- und Handänderungssteuern usw.) waren rund 5,1 Mio. Franken budgetiert. Es konnten Einnahmen von rund 7,7 Mio. Franken verbucht werden. Der weiterhin rege Liegenschaftshandel führte hier im Wesentlichen zu Mehreinnahmen bei den Grundstückgewinnsteuern von 1,4 Mio. Franken. Bei den Erbschaftssteuern (inklusive Nachkommenserbschaftsteuern) liegt der Mehrertrag sogar bei 1,2 Mio. Franken. Die Nachkommenserbschaftsteuern fliessen vollumfänglich in den entsprechenden Fonds.

**Entnahmen aus Spezialfonds, Vorfinanzierungen und Eigenkapital**  
Zusammen mit der Realisierung von Investitionen werden auch die dazu vorgesehenen Vorfinanzierungen und Spezialfondsgelder aufgelöst und als zusätzliche Abschreibungen verbucht. Daneben wird auch das Eigenkapital gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung oder des Gemeinderates verwendet.

## Finanzen und Steuern

Konto	Laufende Rechnung	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
<b>9</b>	<b>Finanzen, Steuern</b>	<b>18'380'919.91</b>	<b>51'022'562.20</b>	<b>18'506'600</b>	<b>47'507'500</b>	<b>22'749'617.89</b>	<b>49'329'552.10</b>
900	Gemeindesteuern	494'821.73	31'488'922.55	555'000	34'525'000	449'423.40	33'594'955.30
901	Andere Steuern	1'484'972.75	7'694'204.20	305'000	5'097'000	1'349'600.65	6'683'137.80
920	Finanzausgleich	6'175'843.00	695'244.00	6'175'900	695'300	5'993'440.00	688'931.00
940	Kapitaldienst	97'459.28	172'864.05	205'100	36'000	117'383.50	21'434.63
941	Liegenschaften Finanzvermögen	429'396.20	680'326.90	460'000	656'500	471'828.80	636'693.42
942	Liegenschaft Meggenhorn	650'347.90	267'893.75	534'500	215'000	621'112.80	217'984.95
945	Landw. Betrieb Meggenhorn	87'129.40	54'817.20	106'600	44'300	134'040.30	55'100.05
990	Abschreibungen	6'029'714.90	-	7'165'800	-	3'383'942.65	-
991	Allgemeine Personalkosten	960'934.75	960'934.75	1'028'400	1'028'400	995'443.65	995'443.65
994	Spezialfonds	-	1'571'655.40	-	2'060'000	-	1'093'897.10
995	Vorfinanzierungen	1'970'300.00	7'435'699.40	1'970'300	3'150'000	1'920'000.00	5'341'974.20
999	Abschluss	-	-	-	-	7'313'402.14	-

**Entnahme aus Spezialfonds (NEST Nachkommenerbschaftssteuerfonds):**

- 1,45 Mio. Franken Schulanlage Hofmatt

**Entnahme aus dem Eigenkapital:**

- 4,95 Mio. Franken für 15 Prozent Rabatt auf die ordentlichen Gemeindesteuern 2017
- 2,14 Mio. Franken für zusätzliche Abschreibungen

- 0,35 Mio. Franken Teil-Abschreibung Beitrag Alterszentrum Sunneziel

**Fonds**

Die Gemeinde Meggen bewirtschaftet gestiftete Gelder, Schenkungen und Fonds, die zur Verwaltung mit einer Zweckbestimmung an die Gemeinde übergeben wurden. So zum Beispiel den Ortskundefonds, Handwerkerlehrlingsfonds oder den Weihnachtsfonds. Vergangenes Jahr wurden rund 230 000 Franken laut Zweckbestimmung verwendet. Daneben bestehen Fonds mit Zweckbestimmung, die von der Stimmbürgerschaft festgelegt wurden und aus Beiträgen der Laufenden Rechnung, Ertragsüberschüssen oder Verkäufen entstanden sind. Dazu gehören zum Beispiel der

Nachkommenerbschaftssteuerfonds, der Energiefonds und der Solidaritätsfonds. In diesem Bereich wurden 2017 insgesamt 1,6 Mio. Franken zweckbestimmt eingesetzt. Der wesentlichste Teil davon wurde mit 1,45 Mio. Franken gemäss Budget und Reglement aus dem Nachkommenerbschaftssteuerfonds und mit 67 300 Franken gemäss Reglement aus dem Energiefonds verwendet. Alle diese Fonds sind einzeln in der detaillierten Bilanz der Gemeinde Meggen aufgeführt.

## Finanzausgleich: 5,5 Mio. Franken aus Meggen

**Kurzüberblick**

- **Meggen zahlte 2017 netto 5,5 Mio. Franken an den kantonalen Finanzausgleich.**
- **Das sind rund 0,2 Mio. Franken mehr als im Vorjahr.**

Meggen zahlte 2017 rund 6,2 Mio. Franken an den kantonalen Finanzausgleich und erhielt Beiträge aus dem Lastenausgleich von rund 0,7 Mio. Franken. Netto wurde die Rechnung von Meggen mit 5,5 Mio. Franken belastet und lag damit um 0,2 Mio. Franken über dem Beitrag

des Vorjahres. Bei der Berechnung des Finanzausgleichs 2017 kamen die Steuererträge der Jahre 2012 bis 2014 zur Anwendung. Aufgrund der sehr guten Abschlüsse der letzten Jahre ist auch für die kommenden Jahre ein Anstieg der Beiträge zu erwarten.

## Abschreibungen

**Kurzüberblick**

- **2017 erfolgten Abschreibungen in der Höhe von 6,23 Mio. Franken.**

Auf dem Finanz- und Verwaltungsvermögen wurden total 6,23 Mio. Franken Abschreibungen vorgenommen. Darin

enthalten sind auch Abschreibungen und Erlasse der Steuern von 162 300 Franken.

Abschreibungen	Rechnung 17	Veränderung	Budget 17
Verwaltungsvermögen	1.01	-0.05 -4.5%	1.06
Finanzvermögen	0.33	0.01 3.7%	0.32
Defizite Zuschussbetriebe	0.00	0.00	0.00
Zusätzliche Abschreibungen	4.89	-1.12 -18.6%	6.01
<b>Total</b>	<b>6.23</b>	<b>-1.15 -15.6%</b>	<b>7.39</b>

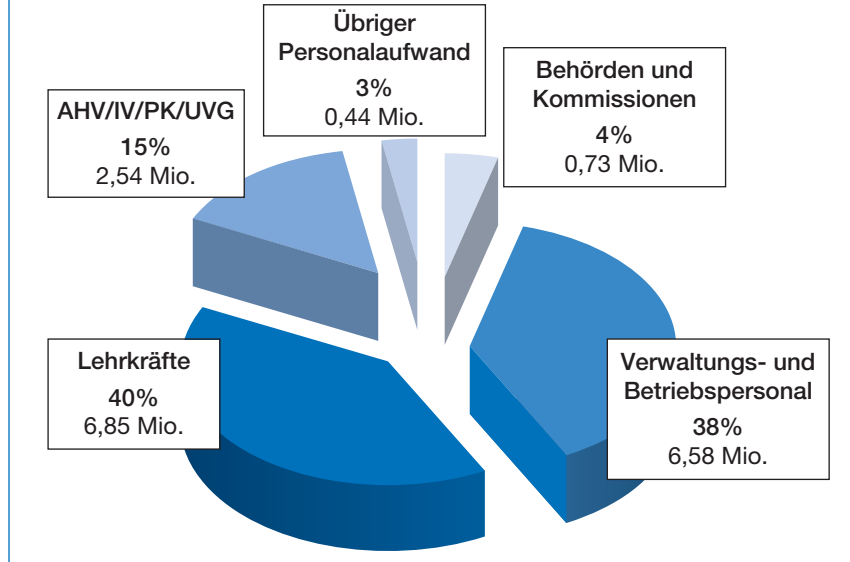
*In Mio. Franken. Die Zahlen sind gerundet.*

## Personalkosten um 0,4 Mio. Franken tiefer

### Kurzüberblick

- Dank Minderaufwendungen bei den Löhnen des Verwaltungs- und Betriebspersonals, der Primar- und Sekundarschule sowie bei den Sozialbeiträgen fielen die Personalkosten um 2 Prozent tiefer als budgetiert.

### Personalaufwand



Personalaufwand			
	Rechnung 17	Differenz	Budget 17
Aufwand	17.14	-0.39	17.53

in Mio. Franken

Der Personalaufwand für das gesamte Verwaltungspersonal und die Lehrerschaft betrug 17,14 Mio. Franken. Gegenüber dem Budget sind dies 397 430 Franken weniger als vorgesehen. Wesentliche Abweichungen sind:

- Bei der Verwaltung und den Betrieben ist der Personalaufwand um rund 14 000 Franken tiefer als budgetiert. Für individuelle Besoldungsanpassungen wurde 1 Prozent gewährt. Es wurde keine Teuerungszulage berechnet. Auch in den Bereichen Weiterbildung und Aushilfen fielen geringere Kosten an. Die Lohnkosten von rund 65 000 Franken für den Betrieb des Schlossbistros waren im Budget nicht enthalten und wurden vom Gemeinderat mit einem Nachtragskredit bewilligt.
- Der Personalaufwand im Bildungsbereich ist gegenüber dem Budget gesamthaft um rund 130 000 Franken gesunken. Beim Kindergarten, der Primar- und Sekundarschule sowie der Musikschule inkl. Soziallasten ist der Besoldungsaufwand tiefer ausgefallen als budgetiert. Die Besoldung der Integrativen Förderung IF ist auf allen Stufen angestiegen. Beim Schulsekretariat und der Schulleitung kam es zu einem Mehraufwand infolge höheren Pensen und Überstunden sowie Mitarbeiterwechsel. Dagegen musste für die Weiterbildungskosten weniger aufgewendet werden als angenommen. Der Mehraufwand bei der Besoldung der Tagesstrukturen ist auf längere Betreuungszeiten und eine höhere Anzahl von betreuten Kindern zurückzuführen.
- Tiefere Ausgaben für Sozialversicherungs- und Personenversicherungsbeiträge sowie Unfall- und Krankenversicherung bei der Verwaltung und der Schule führten zu einem Minderaufwand von rund 173 000 Franken. Für Aushilfen und Praktika wurden rund 35 000 Franken weniger aufgewendet.

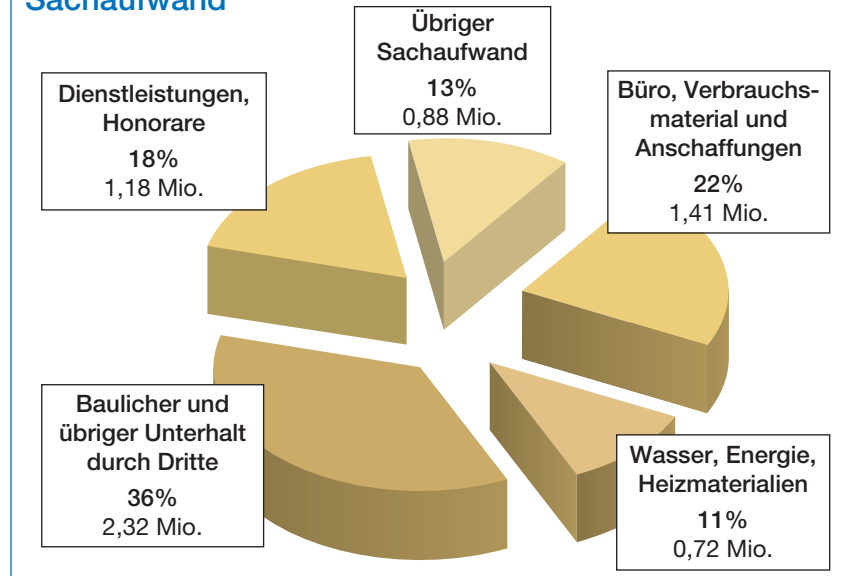


## Sachaufwand um eine halbe Million Franken tiefer

### Kurzüberblick

- Die Einsparungen beim baulichen Unterhalt betragen 0,3 Mio. Franken.
- Weitere Einsparungen konnten bei der Materialbeschaffung, den externen Dienstleistungen und Versicherungen sowie den Energiekosten erreicht werden.

### Sachaufwand



Sachaufwand			
	Rechnung 17	Differenz	Budget 17
Aufwand	6.51	-0.54	7.05

in Mio. Franken

Im Sachaufwand waren 7,05 Mio. Franken budgetiert. Ausgegeben wurden 0,54 Mio. Franken weniger. Als wesentlichste Abweichungen sind zu erwähnen:

- Dank der zentralen Materialbeschaffung fiel der Aufwand für Drucksachen, Büro- und Schulmaterial um rund 48 300 Franken tiefer aus.
- Bei der Anschaffung von Mobilien entstand ein Mehraufwand von 86 000 Franken. Dafür verantwortlich waren Neuanschaffungen beim Naturkindergarten, der Ersatz der Flutlichtanlage beim Beachvolleyfeld, die Anschaffung einer neuen Scheuersaugmaschine für das Hallenbad und der Wareneinkauf beim Schlossbistro. Hingegen konnte der Aufwand des Verbrauchsmaterials um rund 36 000 Franken verringert werden.
- Beim baulichen Unterhalt konnten die budgetierten Kosten um rund 297 500 Franken gesenkt werden. Die WC-Anlage bei der Bahnhofstrasse wurde nicht realisiert. Die Verkehrsberuhigung am Huobrain konnte günstiger abgerechnet werden. Generell waren weniger Ersatzbeschaffungen und Unterhaltsarbeiten nötig. Erfreulicherweise war beim Transport- und Verteilnetz der Wasserversorgung weniger Unterhaltsaufwand notwendig.
- Da die Temperaturen im Winter sehr mild waren, konnten die Energiekosten bei den gemeindeeigenen Liegenschaften niedriger gehalten werden. Auch der Winterdienst fiel dementsprechend günstiger aus.
- Für Dienstleistungen und Honorare sowie für Versicherungsprämien mussten rund 110 300 Franken weniger aufgewendet werden als budgetiert. Einsparungen konnten bei den Betriebskosten LUTAX (Steuerveranlagungsprogramm) durch tiefere Wartungs- und Scanningkosten, bei den Gebäudeversicherungsprämien, externen Beratungsaufwendungen, Nachführungen im Grundbuch und bei der Wasserversorgung erreicht werden. Ein Teil dieser Planungskosten war in der Sonderkreditvorlage vom 26. November 2017 für die Erneuerung der Transportwasserleitung enthalten.

## Eigenwirtschaftsbetriebe

Die Gemeinde führt die Wasserversorgung, die Abfallentsorgung, die Kanalisation und die Feuerwehr als Eigenwirtschaftsbetriebe. Dies bedeutet, dass diese Bereiche separat abzurechnen sind und – über mehrere Jahre betrachtet – über eine ausgeglichene Rechnung verfügen sollen.

### Wasserversorgung

*in Mio. Franken*

	Rechnung 17	Budget 17
Aufwand	0.88	1.07
Ertrag	0.91	0.95
Ergebnis	+0.03	-0.12
	*	*

#### Weniger Wasserverkäufe in Meggen

In der Verrechnung von Aufwand und Ertrag schloss die Wasserversorgung mit einem Ertragsüberschuss von 30 000 Franken und damit um 150 000 Franken besser als budgetiert ab. Beim Unterhalt der Hydranten, beim Leitungsnetz, bei den Anlagen in Lauerz sowie für Projektierungen wurde weniger Geld benötigt. Zinsen und Abschreibungen fielen geringer aus. Die Wasserverkäufe in Meggen lagen rund 17 000 m<sup>3</sup> unter dem Budget, was einem Einnahmerückgang von 23 000 Franken entsprach. Per Jahresende schuldete die Wasserversorgung der Gemeinde knapp 940 000 Franken.

### Feuerwehr

*in Mio. Franken*

	Rechnung 17	Budget 17
Aufwand	0.41	0.43
Ertrag	0.36	0.33
Ergebnis	-0.05	-0.10
	*	*

#### Mehr Feuerwehr-Ersatzabgaben

Die Feuerwehr schloss mit einem Aufwandüberschuss von rund 53 000 Franken ab (Budget 100 000 Franken). Die Einnahmen bei den Ersatzabgaben aus Feuerwehrsteuern waren nach mehreren Jahren erstmals wieder zunehmend. Ebenso stiegen die Einnahmen aus Einsätzen und Beiträgen der Gebäudeversicherung. Für Soldauszahlungen (Grossbrand Sagi Haltikon) und neue Mannschaftsausrüstungen fielen die Kosten höher aus. Die Verschuldung bei der Gemeinde beträgt rund 71 000 Franken aus Betriebsdefiziten und rund 275 000 Franken auf dem Fahrzeugbestand.

### Abfallentsorgung

*in Mio. Franken*

	Rechnung 17	Budget 17
Aufwand	0.39	0.42
Ertrag	0.34	0.31
Ergebnis	-0.05	-0.11
	*	*

#### Weniger Rückerstattungen

Beim Vergleich von Aufwand und Ertrag der Abfallentsorgung resultierte ein Defizit von 47 000 Franken. Die Rückerstattungen aus der Abfallbeseitigung fielen geringer aus, da weniger Stundenaufwand der Real beim Ökihof zu verzeichnen war. Das Defizit kann aus den bestehenden Rückstellungen finanziert werden. Per Ende Jahr besitzt die Abfallentsorgung ein Guthaben von rund 680 000 Franken.

### Kanalisation

*in Mio. Franken*

	Rechnung 17	Budget 17
Aufwand	0.78	0.81
Ertrag	0.77	0.86
Ergebnis	-0.01	+0.05
	*	*

#### Tiefere Mengengebühren SeRM

Die Kanalisation schloss mit einem Defizit von rund 10 000 Franken ab. Damit liegt das Ergebnis rund 63 000 Franken unter dem Budget. Die Grund- und Mengengebühren SeRM fielen tiefer aus. Auf der Aufwandseite entstanden höhere Unterhaltskosten für Pumpwerke. Dank hohen Anschlussgebühren aus der Investitionsrechnung und weiterer Rückstellungen verfügte die Kanalisation per Ende 2017 über ein Guthaben von rund 6,6 Mio. Franken.

\*Hinweis: Die Zahlen der Tabellen sind gerundet.

## Zuschussbetriebe

Als Zuschussbetriebe werden diejenigen Gemeindebetriebe bezeichnet, welche in der Regel nicht selbsttragend geführt werden können. Diese werden deshalb durch Zuschüsse der Einwohnergemeinde unterstützt. Dazu gehört aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen auch der Weinbau Meggenhorn, obwohl dieser seit einigen Jahren über erhebliche Reserven verfügt und deshalb selbsttragend geführt werden kann.

### Weinbau Meggenhorn

*in Mio. Franken*

	Rechnung 17	Budget 17
Aufwand	0.13	0.12
Ertrag	0.11	0.09
Ergebnis	-0.02	-0.03
	*	*

### Mehr Weinverkäufe

Der Weinbau Meggenhorn schloss mit einem Mehraufwand von 22000 Franken ab. Die Weinverkäufe lagen über den budgetierten Werten. Die Erneuerung des Rebberges wurde fortgeführt. Der Weinbau verfügte per 31.12.2017 über ein Guthaben von rund 387000 Franken.



Gesamtübung der Feuerwehr Meggen im 2017.



Wümmet im Rebberg beim Schloss Meggenhorn: Immer ein spezielles Ereignis für die Meggerinnen und Megger.

## Drei laufende Sonderkredite

Verschiedene grössere Investitionen werden über mehrere Jahre getätigt. Sie betreffen zumeist gleichzeitig unterschiedliche Bereiche der Investitionsrechnung. So wird zum Beispiel sinnvollerweise eine Strassensanierung zusammen mit Arbeiten an der Kanalisation und den Wasserleitungen durchgeführt. Dazu werden jeweils in separaten Botschaften Sonderkredite beantragt. Die jährlichen Ausgaben sind jedoch Bestandteil der Investitionsrechnung. Sie werden nachstehend zur besseren Übersichtlichkeit als Auszug aus der Investitionsrechnung zusammengeführt und erläutert.

■ Am 14. Juni 2015 wurde der Sanierung und Erweiterung des Schulzentrums Hofmatt zugestimmt. Sie beinhaltet einen Neubau sowie die Innensanierung und Erweiterung der bestehenden Schulhäuser und die familienergänzenden Tagesstrukturen in unmittelbarer Nähe der Schule. Das Dach des neuen Schulhauses Hofmatt 4 wurde im Oktober 2017 fertiggestellt. Dann konnte der Innenausbau in Angriff genommen werden, damit im Sommer 2018 die Schulzimmer bezogen werden können. In die Räumlichkeiten für die familienergänzenden Tagesstrukturen an der Luzernerstrasse 14 kann bereits an Ostern 2018 eingezogen werden.

■ Den beiden Wohnbaugenossenschaften (Einfache Gesellschaft Kreuztrotte) wurde ein zinsloses, rückzahlbares Darlehen in der Höhe von 1,6 Mio. Franken gewährt. Es dient gemäss Abstimmung vom 1. Dezember 2014 der umfassenden inneren und äusseren Renovation der Kreuztrotte und wurde auf die Dauer von 50 Jahren abgeschlossen. Aufgrund eines längeren Gerichtsverfahrens wurde der Betrag noch nicht ausbezahlt. Das Kantonsgericht hat am 11. April 2017 die Ausnützungsübertragung als rechtlich korrekt beurteilt. Die Baubewilligung für die Sanierung und den Umbau der Kreuztrotte wurde am 17. Januar 2018 erteilt. Einerseits erfolgt die Sanierung der Kreuztrotte mit gewerblicher und halböffentlicher Nutzung und andererseits werden zwei Mehrfamilienhäuser mit Genossenschaftswohnungen erstellt.

■ Im Rahmen der Ortsplanung 2010 wurden auch die Erschliessungen neuer Baugebiete und die Kostenzuständigkeit der Gemeinde definiert. Im Sonderkredit enthalten sind Aufwendungen für Strassen, Kanalisationen und die Wasserversorgung. Nach Verzögerungen bei der Umsetzung der Ortsplanung konnte 2016 mit den Arbeiten begonnen werden. Der Kredit wird etappiert umgesetzt.

## Übersicht der bewilligten Sonderkredite der Investitionsrechnung 2017

Nr.	Kontobezeichnung	Datum des Beschlusses	Bruttokredit	Beansprucht bis 31.12.16	Restkredit per 2017	Rechnung 17 Ausgaben in CHF	Budget 17 Ausgaben in CHF	Beansprucht bis 31.12.17	Restkredit per 2018
<b>S(13) Sonderkredit vom 14.06.2015, Sanierung und Erweiterung Schulzentrum Hofmatt</b>									
217.503.22	Sanierung und Erweiterung Schulzentrum Hofmatt	S(13) 14.06.15	28'760'000	1'313'347.50	27'446'652.50	3'831'039.20	6'300'000.00	5'144'386.70	23'615'613.30
<b>S(12) Sonderkredit vom 01.12.2014, Darlehen Kreuztrotte</b>									
330.565.00	Darlehen Kreuztrotte	S(12) 01.12.14	1'600'000	0.00	1'600'000.00	0.00	0.00	0.00	1'600'000.00
<b>S(8) Sonderkredit vom 29.11.2010, Erschliessungen betr. Ortsplanung</b>									
620.501.10	Erschliessungen betr. Ortsplanung	S(8) 29.11.10	18'000	0.00	18'000.00	16'067.35	16'000.00	16'067.35	1'932.65
705.501.01	Erschliessungen betr. Ortsplanung	S(8) 29.11.10	455'000	162'858.85	292'141.15	15'092.35	105'000.00	177'951.20	277'048.80
715.501.19	Erschliessung betr. Ortsplanung	S(8) 29.11.10	140'000	0.00	140'000.00	0.00	70'000.00	0.00	140'000.00
<b>Total</b>			<b>613'000</b>	<b>162'858.85</b>	<b>450'141.15</b>	<b>31'159.70</b>	<b>191'000.00</b>	<b>194'018.55</b>	<b>418'981.45</b>



## Investitionen: Ausgaben von 8,5 Mio. Franken

### Kurzüberblick

- 2017 wurden 8,5 Mio. Franken investiert und 2,3 Mio. Franken eingenommen.

### Investitionsrechnung

	Rechnung 17	Differenz	Budget 17
Ausgaben	8.49	-5.27	13.76
Einnahmen *	2.33	0.65	1.68
Nettoinvestitionen	6.16	-5.92	12.08

In Mio. Franken. Die Zahlen sind gerundet.  
\* ohne Abschreibungen

### Gemeindeverwaltung

Im Gemeindehaus wurden verschiedene Schalterbereiche erneuert. Zur Verbesserung der Kundenfreundlichkeit erhielt das Steueramt einen offenen Empfangsschalter und einen separaten Diskret-Besprechungsbereich. Die Eingangstüre beim Sozialamt wurde durch einen Glaseinsatz einsichtiger. Zudem wurden zusätzliche optische und akustische Installationen vorgenommen. Im Bauamt wurde die Schalterinnenseite durch eine neue Leuchte und einen Präsenzmelder ergänzt.

### Bildung

Der Spielplatz beim Kindergarten Hofmatt musste aus Sicherheitsgründen erneuert werden. Parallel zum Bauprojekt Schulanlagen Hofmatt wurde die Totalsanierung des Spielplatzes angegangen und bereits abgeschlossen.

Die Bauarbeiten für die Erweiterung und Sanierung des Schulzentrums Hofmatt kamen gut voran. Im Oktober konnte die Aufrichtefeier des Neubaus Hofmatt 4 mit den Handwerkern gefeiert werden. Zügig schreiten nun die Arbeiten für den Innenausbau voran, damit nach den Sommerferien 2018 das neue Schulgebäude bezogen werden kann. An der Luzernerstrasse 14 werden die familienergänzenden Tagesstrukturen untergebracht. Im Herbst wurde die Aussenfassade erneuert und mit dem Innenausbau begonnen. Diese Arbeiten werden termingerecht nach den Ostern abschliessen.

### Kultur und Freizeit

Die Galerie Benzeholz Raum für zeitgenössische Kunst wird renoviert. Hauptziel der Renovation ist es, einen hellen Raumeindruck zu gewinnen, diverse störende Elemente zu verbessern und gleichzeitig die Ausstellungsfläche zu vergrössern. Die Arbeiten werden im März 2018 abgeschlossen.

### Verkehr

Bei verschiedenen Gemeinde- und Privatstrassen waren Sanierungsarbeiten notwendig oder wurden Deckbelagsarbeiten vollendet. Saniert wurden die Schönblickstrasse, die Fridolin-Hofer-Strasse und die Kreuzung Tschädigen sowie diverse weitere kleinere Strassenabschnitte. Besondere Beachtung wurde der Verbesserung der Sicherheit im Strassenraum geschenkt.

Beim Werkdienst musste aus betriebswirtschaftlichen Gründen ein älteres Kommunalfahrzeug ersetzt werden. Das neue Fahrzeug wird auch für die Schneeräumung und die Glatteisbekämpfung eingesetzt.

Die Gemeinde Meggen setzt auf eine energieeffiziente LED-Strassenbeleuchtung. 2017 wurden weitere Strassen mit LED ausgestattet. Dies ist die vierte von insgesamt fünf Etappen einer Umrüstung der Strassenbeleuchtung in der Gemeinde auf die LED-Technologie. Die Umstellungsarbeiten dauern bis Ende 2018.

### Umwelt und Raumordnung

Bei mehreren Abschnitten der Wasserversorgung im Netz der Gemeinde wurden Leitungen ersetzt. Dazu gehörten Abschnitte in den Bereichen Hobacherstrasse, Arnikaweg, Baumschulweg und Schönblickstrasse. Hinzu kamen Sanierungen an der Transportleitung Lauerz-Meggen, Unterhaltsarbeiten am Leitungsnetz in Meggen sowie die Sanierung der Quelfassungen 15 + 19 in Lauerz. Beim Reservoir Blossegg 1 wurde das Löschwasserreservoir neu ausgekleidet. Die Leiter für den Abstieg in das Reservoir musste gemäss Suva-Richtlinien mit einem Rücken- und Steigschutz ausgestattet werden.

Im Bereich der Schönblickstrasse wird die Kanalisationsleitung saniert. Die Arbeiten werden ca. Ende April 2018 fertiggestellt. Danach werden die Perimeteranteile mit den Eigentümern abgerechnet. Das Sickerwasser aus der

Altdeponie Moosweiher (Sportanlagen), welches in den Mühlbach geleitet war, überschritt die Grenzwerte für Ammonium deutlich. Das anfallende Deponiewasser wurde deshalb bei zwei Schächten gefasst und in einen neuen Pumpenschacht geführt. Von dort aus wird das Wasser in die ARA-Schmutzwasserleitung geleitet.

Da die Stauanlage Ebnetweiher im gefüllten Zustand die Kriterien der Stauanlagenverordnung nicht erfüllt, wurde ein Teilrückbau beschlossen. Die Arbeiten konnten 2017 abgeschlossen werden.

Der SGV-Landungssteg Meggenhorn wurde im Frühling 2017 erneuert. Die dahinter liegende Ufermauer war marode und musste ebenfalls saniert werden.



# INVESTITIONEN AUSGABEN

## Investitionen Ausgaben

Nr.	Kontobezeichnung	Datum des Beschlusses	Bruttokredit	Beansprucht bis 31.12.16	Restkredit per 2017	Rechnung 17 Ausgaben in CHF	Budget 17 Ausgaben in CHF	Beansprucht bis 31.12.17	Restkredit per 2018
<b>AUSGABEN</b>						<b>8'489'869.85</b>	<b>13'764'000</b>		
<b>Total Investitionen im Verwaltungsvermögen</b>						<b>8'489'869.85</b>	<b>13'764'000</b>		
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>						<b>177'467.60</b>	<b>180'000</b>		
20 Gemeindeverwaltung						177'467.60	180'000		
506.09	Gemeindeverwaltung, Erneuerung Einrichtung/Infrastruktur Teil 3	B	12.12.16	180'000	180'000.00	177'467.60	180'000	177'467.60	2'532
<b>2 Bildung</b>						<b>4'090'737.45</b>	<b>6'550'000</b>		
217 Schulliegenschaften						4'090'737.45	6'550'000		
501.03	Erneuerung Spielplatz Kindergarten Hofmatt	B	12.12.16	250'000	250'000.00	259'698.25	250'000	259'698.25	-9'698
503.22	Sanierung und Erweiterung Schulzentrum Hofmatt	S(13)	14.06.15	28'760'000	1'313'347.50	27'446'652.50	3'831'039.20	5'144'386.70	23'615'613
<b>3 Kultur, Freizeit</b>						<b>218'677.00</b>	<b>1'010'000</b>		
330 Öffentliche Anlagen						56'005.10	710'000		
501.12	Wegverbindung Flossenmatt-Sportweg	B	12.12.11	670'000	6'122.60	663'877.40	4'626.65	10'749.25	659'251
503.02	Renovation Benzeholz	B	12.12.16	240'000		240'000.00	51'378.45	51'378.45	188'622
503.02	Renovation Benzeholz	N	05.07.17	40'000		40'000.00	0.00	0.00	40'000
565.00	Darlehen Kreuzrotte	S(12)	01.12.14	1'600'000	0.00	1'600'000.00	0.00	0.00	1'600'000
340 Sportanlagen						162'671.90	300'000		
501.07	Sanierung Trainingsfeld und Finnenbahn Hofmatt	B	30.11.15	290'000	184'479.05	105'520.95	66'146.45	250'625.50	39'375
503.07	An- und Umbau Garderobengebäude Ruder- und Segelbootshafen	B	03.12.12	340'000	0.00	340'000.00	0.00	0.00	340'000
503.10	Hallenbad Ersatzbeschaffungen	B	30.11.15	180'000	90'900.90	89'099.10	89'099.10	180'000.00	-
503.10	Hallenbad Ersatzbeschaffungen	N	10.05.17	40'000		40'000.00	7'426.35	7'426.35	32'574
<b>6 Verkehr</b>						<b>1'196'214.50</b>	<b>2'189'000</b>		
620 Strassen Meggen						1'076'415.10	1'989'000		
501.10	Erschliessungen betr. Ortsplanung	S(8)	29.11.10	18'000	0.00	18'000.00	16'067.35	16'000	1'933
501.32	Langenried Rad- und Gehweg	B	30.11.15	350'000	22'704.45	327'295.55	20'974.00	300'000	306'322
501.46	Kreuzung Tschädigen	B	30.11.15	360'000	27'583.30	332'416.70	332'416.70	360'000.00	-
501.46	Kreuzung Tschädigen	N	24.05.17	100'000		100'000.00	58'286.75	58'286.75	41'713
501.49	Fridolin-Hofer-Strasse Belagersatz	B	12.12.16	200'000		200'000.00	137'182.00	200'000	62'818
501.50	Kreuzbuchstrasse Verkehrsberuhigung und Strassenquerung beim Englischen Friedhof	B	12.12.16	350'000		350'000.00	118'072.65	350'000	231'927
501.51	Schönblickstrasse Sanierung	B	12.12.16	226'000		226'000.00	174'846.00	226'000	51'154
501.52	Langenried Fussgängerquerung	B	12.12.16	257'000		257'000.00	257'000	0.00	257'000
501.53	Ersatz Belag Obermattstrasse	B	12.12.16	200'000		200'000.00	0.00	200'000	200'000
506.03	Ersatz Unimog	B	12.12.16	260'000		260'000.00	218'569.65	260'000	41'430
622 Strassenbeleuchtung						119'799.40	200'000		
503.09	Öffentl. Beleuchtung LED 4. Etappe	B	12.12.16	200'000		200'000.00	119'799.40	200'000	

Investitionen Ausgaben (Fortsetzung)

Nr.	Kontobezeichnung	Datum des Beschlusses	Bruttokredit	Beansprucht bis 31.12.16	Restkredit per 2017	Rechnung 17 Ausgaben in CHF	Budget 17 Ausgaben in CHF	Beansprucht bis 31.12.17	Restkredit per 2018
<b>7 Umwelt und Raumordnung</b>						<b>2'806'773.30</b>	<b>3'835'000</b>		
705 Wasserversorgung						2'213'338.20	2'935'000		
501.01	Erschliessungen betr. Ortsplanung	S(8) 29.11.10	455'000	162'858.85	292'141.15	15'092.35	105'000	177'951.20	277'049
501.59	Kreuzbühlweg Ersatz Hauptleitung	B 01.12.14	220'000	209'852.20	10'147.80	9'419.00	0	219'271.20	729
501.72	Hobacherstrasse Ersatz Hauptleitung	B 30.11.15	200'000	11'071.55	188'928.45	191'989.30	0	203'060.85	-3'061
501.78	Sanierung Quelfassungen 15 + 19	B 12.12.16	430'000		430'000.00	352'670.00	430'000	352'670.00	77'330
501.79	Arnikaweg Sanierung Hauptleitung	B 12.12.16	200'000		200'000.00	196'773.25	200'000	196'773.25	3'227
501.80	Baumschulweg Sanierung Hauptleitung	B 12.12.16	360'000		360'000.00	267'498.50	360'000	267'498.50	92'502
501.81	TWL Brüezigen Arth	B 12.12.16	200'000		200'000.00	0.00	200'000	0.00	200'000
501.82	Unterhalt Leitungsnetz Meggen	B 12.12.16	200'000		200'000.00	200'000.00	200'000	200'000.00	-
501.82	Unterhalt Leitungsnetz Meggen	N 06.09.17	65'000		65'000.00	5'266.40		5'266.40	59'734
501.83	Erneuerung TWL Lauerz-Meggen Südumfahrung Küsnacht	B 12.12.16	500'000		500'000.00	72'098.50	500'000	72'098.50	427'902
501.84	Sanierung TWL Lauerz-Meggen	B 12.12.16	150'000		150'000.00	150'000.00	150'000	150'000.00	-
501.84	Sanierung TWL Lauerz-Meggen	N 06.09.17	95'000		95'000.00	66'515.75		66'515.75	28'484
501.87	Ringleitung Schulhaus Hofmatt	B 12.12.16	90'000		90'000.00	65'473.45	90'000	65'473.45	24'527
501.88	Schönblickstrasse Ersatz Hauptleitung	B 12.12.16	450'000		450'000.00	362'571.20	450'000	362'571.20	87'429
503.03	Auskleidung Blossegg Löschreserve	B 12.12.16	250'000		250'000.00	257'970.50	250'000	257'970.50	-7'971
715 Kanalisationen						161'901.35	220'000		
501.19	Erschliessung betr. Ortsplanung	S(8) 29.11.10	140'000	0.00	140'000.00	0.00	70'000	0.00	140'000
501.86	Übrige Projekte Netzausbauten	B 12.12.16	150'000		150'000.00	161'901.35	150'000	161'901.35	-11'901
725 Abfallbeseitigung						152'865.00	150'000		
501.01	Sanierung Altdeponie Moosweiher	B 12.12.16	150'000		150'000.00	152'865.00	150'000	152'865.00	-2'865
750 Uferschutz						278'668.75	530'000		
501.11	Mühlebach Offenlegung im Neuhus	B 01.12.14	160'000	0.00	160'000.00	0.00	160'000	0.00	160'000
501.12	Renaturierung Gewässer	B 30.11.15	330'000	84'375.35	245'624.65	136'733.50		221'108.85	108'891
501.13	Mühlebach Sanierung Abschnitt Kreuzbuchstrasse / Neuhausstrasse	B 30.11.15	250'000	0.00	250'000.00	0.00	200'000	0.00	250'000
501.14	Meggenhorn Ufermauer Instandhaltung	B 12.12.16	170'000	0.00	170'000.00	141'935.25	170'000	141'935.25	28'065
<b>90 Total Investitionen im Finanzvermögen</b>						<b>0.00</b>			<b>-</b>
Bestehende Kredite		B Budgetkredit S(X) Sonderkredit Z Zusatzkredit N Nachtragskredit							

## Investitionen: Einnahmen von rund 2,3 Mio. Franken

### Kurzüberblick

- Aufgrund von Anschlussgebühren und Subventionen konnten in der Investitionsrechnung insgesamt 2,3 Mio. Franken Einnahmen verbucht werden.

#### Anschlussgebühren

Die Anschlussgebühren für Wasser und Kanalisation brachten Erträge von insgesamt 2,3 Mio. Franken. Diese Gebühren werden jeweils bei Baubeginn zur Zahlung fällig.

#### Subventionen

2017 wurden keine Subventionen von Kanton oder Bund ausgerichtet.

### Investitionen Einnahmen

Nr.	Kontobezeichnung	Rechnung 17 Einnahmen in CHF	Budget 17 Einnahmen in CHF
	<b>EINNAHMEN</b>	<b>2'331'336.80</b>	<b>1'680'000</b>
	<b>Nettoergebnis</b>	<b>6'158'533.05</b>	<b>12'084'000</b>
	<b>Total Investitionen im Verwaltungsvermögen</b>	<b>2'331'336.80</b>	<b>1'680'000</b>
	<b>3 Kultur, Freizeit</b>	<b>-</b>	<b>60'000</b>
	340 Sportanlagen	-	60'000
	610.00 Rückerstattungen	-	60'000
	<b>6 Verkehr</b>	<b>-</b>	<b>120'000</b>
	620 Strassen Meggen	-	120'000
	610.00 Subventionsbeiträge	-	120'000
	<b>7 Umwelt und Raumordnung</b>	<b>2'331'336.80</b>	<b>1'500'000</b>
	705 Wasserversorgung	1'722'920.25	1'200'000
	611.00 Wasseranschlussgebühren	1'722'920.25	1'200'000
	715 Kanalisationen	608'416.55	300'000
	611.00 Anschlussgebühren	608'416.55	300'000
	<b>90 Total Einnahmen im Finanzvermögen</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

## Abschluss nach Kostenrechnung

In der bisherigen Gemeindeordnung der Gemeinde Meggen wurde festgelegt, dass die Kostenrechnung bei der Rechnungsablage im Sinne einer Vollkostenrechnung mit Ausweis der Brutto- und Nettokosten für alle Leistungsgruppen und Leistungen erfolgt. Dies gilt noch für die Jahre 2017 und 2018.

In der Kostenrechnung werden die Kosten für sogenannte Kostenstellen und die Kostenträger ermittelt. Kostenstellen

sind abgegrenzte organisatorische Betriebs- und Verantwortungsbereiche wie zum Beispiel das Gemeindehaus oder der Werkhof. Kostenträger sind alle von der Gemeinde erbrachten Leistungen. Im Kanton Luzern sind diese Leistungen in einem Handbuch fix festgehalten. Es sind dies zum Beispiel das Betriebswesen, die Altersbetreuung oder der bauliche Unterhalt der Strassen.

Die Werte dieser Kostenstellen- und Kostenträgerrechnungen basieren unter anderem auf einer detaillierten Anlagebuchhaltung, einer aussagefähigen Leistungserfassung, einem Raumkonzept für alle Gemeindeliegenschaften und der Umarbeitung der gesamten Bilanz.

Die Angaben zur Kostenrechnung liegen bei der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf.

## Investitionen: Vollumfänglich durch eigene Mittel gedeckt

### Kurzüberblick

- Den Nettoinvestitionen von 6,16 Mio. Franken stehen Abschreibungen von 6,23 Mio. Franken und der Ertragsüberschuss von 5,66 Mio. Franken gegenüber.

Die Investitionsvorhaben 2017 konnten teilweise durch Einnahmen der Investitionsrechnung finanziert werden. Netto resultiert ein Ausgabenüberschuss von 6,16 Mio. Franken. Nach Abschreibungen ergibt sich ein Finanzierungsüberschuss von 0,08 Mio. Franken. Unter Zurechnung des Ertragsüberschusses resultiert ein Finanzierungsüberschuss von 5,74 Mio. Franken.

Berücksichtigt man neben der Laufenden Rechnung auch die Einnahmen aus der Investitionsrechnung, so stehen den Bruttoinvestitionen von 8,49 Mio. Franken Beiträge von insgesamt 14,22 Mio. Franken gegenüber. Die Bruttoinvestitionen können somit zu rund 167 Prozent aus eigenen Mitteln finanziert werden.

Weitere Kennzahlen und zusätzliche Informationen sind in der detaillierten Rechnung ersichtlich, die bei der Gemeindekanzlei bezogen werden kann.

Finanzierungsrechnung				
	Rechnung 17	Veränderung	Budget 17	
Nettoinvestitionen	6.16	-5.92	-49.0%	12.08
Abschreibungen (gemäss Sachgruppenstatistik)	-6.23	1.16	-15.6%	-7.39
Investitionsrechnung				
+ Finanzierungsfehlbetrag				
- Finanzierungsüberschuss	-0.08	-4.78	-101.6%	4.70
Laufende Rechnung				
+ Aufwand- /				
- Ertragsüberschuss	-5.66	-5.66		0.00
Gesamtrechnung				
+ Finanzierungsfehlbetrag				
- Finanzierungsüberschuss	-5.74	-10.43	-222.2%	4.70
Selbstfinanzierungsgrad				
Gesamtrechnung	193%			61%

in Mio. Franken

+ zu finanzierender Mittelbedarf

- zu verwendender Mittelüberschuss (Schuldenabbau, Vorfinanzierungen usw.)

Bruttofinanzierung				
	Rechnung 17	Veränderung	Budget 17	
Bruttoinvestitionen	8.49	-5.27	-38.3%	13.76
Finanzierungsbeitrag aus Laufender Rechnung und Investitionsrechnung	-14.22	-5.15	56.8%	-9.07
+ Finanzierungsfehlbetrag				
- Finanzierungsüberschuss	-5.73	-10.42	-222.2%	4.69
Bruttoselbstfinanzierungsgrad				
Gesamtrechnung	167%			66%

in Mio. Franken

+ zu finanzierender Mittelbedarf

- zu verwendender Mittelüberschuss (Schuldenabbau, Vorfinanzierungen usw.)

Alle Zahlen in den Tabellen sind gerundet. Rundungsdifferenzen sind möglich.

## Bilanzsumme bei rund 66 Mio. Franken

### Finanzvermögen

#### - 3,21 Mio. Franken

Zur Abnahme im Finanzvermögen führten tiefere Bestände bei Bankinstituten von 1,9 Mio. Franken, tiefere Steuerausstände von 1,4 Mio. Franken sowie geringere Debitorenbestände von 0,2 Mio. Franken. Die Liegenschaftsbestände reduzierten sich durch ordentliche Abschreibungen.

### Verwaltungsvermögen

#### + 0,65 Mio. Franken

Gemäss Investitionsrechnung wurden rund 8,5 Mio. Franken Bruttoinvestitionen im Verwaltungsvermögen realisiert. Im Hochbau lagen die Schwerpunkte bei der Sanierung und Erneuerung des Schulzentrums Hofmatt. Beim Gemeindehaus wurde in die Erneuerung der Infrastruktur investiert. Beim Hallenbad wurde die bestehende Solaranlage erneuert.

Für Strassensanierungen und Strassenbeleuchtung wurden knapp 1,2 Mio. Franken ausgegeben. Die Leitungen der Wasserversorgung und der Kanalisation verursachten Kosten von 2,4 Mio. Franken. Viele dieser Leitungssanierungen wurden im Zuge von Strassenneubauten realisiert. Beim Uferschutz wurde die Sanierung des Dammes beim Ebnetweiher realisiert.

Weitere Ausgaben waren für die Sanierung des Trainings-Fussballfeldes Hofmatt, der Finnenbahn und der Altdéponie Moosweiher bestimmt. Diese Ausgaben konnten zum grossen Teil durch Anschlussgebühren, Subventionen, Entnahmen aus Rückstellungen und Eigenkapital finanziert werden. Die Werte im Verwaltungsvermögen wurden gemäss der Anlagebuchhaltung abgeschrieben.

### Spezialfinanzierungen

#### Aktiven + 0,05 Mio. Franken

Durch das positive Betriebsergebnis konnte die Wasserversorgung die Schuld bei der Gemeinde vollumfänglich tilgen. Der Anteil der Feuerwehr erhöhte sich um das aufgelaufene Defizit von rund 53 000 Franken.



Neubau Schulhaus Hofmatt 4 im Dezember 2017.

## Bilanz Aktiven

	Bilanz per 01.01.17 in Mio. CHF	Veränderung Zuwachs    Abgang		Bilanz per 31.12.17 in Mio. CHF
<b>1 AKTIVEN</b>	<b>68.21</b>	<b>178.35</b>	<b>180.85</b>	<b>65.70</b>
<b>10 FINANZVERMÖGEN</b>	<b>50.10</b>	<b>169.86</b>	<b>173.06</b>	<b>46.89</b>
<b>100 Flüssige Mittel</b>	<b>29.41</b>	<b>135.27</b>	<b>136.81</b>	<b>27.87</b>
1000 Kasse	0.02	0.37	0.36	0.02
1001 Post	24.39	87.48	87.14	24.73
1002 Banken	5.00	47.42	49.30	3.12
<b>101 Guthaben</b>	<b>8.53</b>	<b>15.22</b>	<b>16.81</b>	<b>6.94</b>
1011 Kontokorrente	0.12	0.05	0.11	0.06
1012 Ausstehende Steuern	7.17	9.29	10.67	5.79
1015 Andere Debitoren	1.24	5.87	6.03	1.08
1019 Übrige Guthaben / MWST	0.00	0.01	0.01	0.00
102 Anlagen	12.08	0.27	0.27	12.08
<b>1020 Festverzinsliche Wertpapiere</b>	<b>0.43</b>	<b>0.22</b>	<b>0.07</b>	<b>0.58</b>
1022 Darlehen	3.01	-	0.01	3.00
1023 Liegenschaften	8.64	0.05	0.19	8.50
1024 Übrige Mobilien	0.00	-	-	0.00
1025 Vorräte	0.00	-	-	0.00
103 Transitorische Aktiven	0.07	0.11	0.07	0.11
<b>1030 Transitorische Aktiven</b>	<b>0.07</b>	<b>0.11</b>	<b>0.07</b>	<b>0.11</b>
104 Abrechnungskonten	-	18.99	19.11	-0.12
<b>1040 Diverse Abrechnungskonti</b>	<b>-</b>	<b>18.97</b>	<b>19.09</b>	<b>-0.12</b>
1041 Abrechnungskonti Pensionskasse	-	0.00	0.00	-
1042 Abrechnungskonto Liegenschaften und Div.	-	0.00	0.00	-
1045 Abrechnungskonti Saalbewirtschaftung	-	0.01	0.01	-
<b>11 VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>	<b>18.09</b>	<b>8.44</b>	<b>7.79</b>	<b>18.74</b>
<b>114 Sachgüter</b>	<b>14.59</b>	<b>8.44</b>	<b>7.44</b>	<b>15.59</b>
1141 Tiefbauten	7.81	3.86	3.81	7.86
1143 Hochbauten	5.80	4.19	3.47	6.52
1146 Mobilien	0.99	0.40	0.17	1.22
<b>116 Investitionsbeiträge</b>	<b>3.50</b>	<b>-</b>	<b>0.35</b>	<b>3.15</b>
1162 Gemeinden	3.50	-	0.35	3.15
<b>12 SPEZIALFINANZIERUNGEN</b>	<b>0.02</b>	<b>0.05</b>	<b>0.01</b>	<b>0.07</b>
<b>128 Vorschüsse</b>	<b>0.02</b>	<b>0.05</b>	<b>0.01</b>	<b>0.07</b>
1280 Vorschüsse Spezialfinanzierung	0.02	0.05	0.01	0.07



**Fremdkapital**

**- 3,28 Mio. Franken**

Die Restablieferungen der ordentlichen Steuern an Staat und Kirchgemeinden betragen Ende Jahr rund 8,3 Mio. Franken und lagen damit um 1,1 Mio. Franken niedriger als im Vorjahr. Die Restablieferungen für Sondersteuern erhöhten sich dagegen und betragen rund 3,6 Mio. Franken. Die übrigen Kreditoren betragen rund 0,5 Mio. Franken. Die Steuerguthaben erhöhten sich auf 9,6 Mio. Franken.

Die verwalteten Fonds erfuhren gegenüber dem Anfangsbestand nur geringfügige Abweichungen. Bei den Transitorischen Passiven sind Sondersteuer-

Sicherstellungen von 3,7 Mio. Franken aufgeführt. Dies entspricht einer Abnahme um 3,2 Mio. Franken.

**Spezialfinanzierungen**

**Passiven + 2,58 Mio. Franken**

Bei der Kanalisation wurde zur Deckung der Investitionen aus Anschlussgebühren ein Betrag von 0,17 Mio. Franken herangezogen, die restlichen Anschlussgebühren von rund 430 000 Franken konnten den Reserven gutgeschrieben werden. Per Ende Jahr verfügte die Kanalisation somit über einen Bestand von 6,58 Mio. Franken.

Aus Nachkommenserschaftssteuerfonds, Energiefonds und Ersatzbeiträ-

gen Zivilschutz wurden für Beiträge und zur Deckung von Investitionen aber auch für zusätzliche Abschreibungen in der Laufenden Rechnung rund 1,6 Mio. Franken verwendet. Der Nachkommenserschaftssteuerfonds konnte im laufenden Jahr wieder mit 1,48 Mio. Franken gespiesen werden und weist einen Bestand von 3,5 Mio. Franken auf.

**Eigenkapital**

**- 7,47 Mio. Franken**

Gemäss Budget 2017 wurden 0,97 Mio. Franken dem Eigenkapital zugewiesen. Aus dem Rechnungsabschluss Vorjahr werden 1 Mio. Franken für die Vorfinanzierung Hofmatt bereitgestellt. Folgende Entnahmen wurden Ende 2017 vorgenommen: 15 Prozent Steuerrabatt (- 4,95 Mio. Franken), zusätzliche Abschreibungen für das Schulhaus Hofmatt und die öffentliche Beleuchtung (-2,14 Mio. Franken) sowie für die Teilabschreibung des Beitrages an das Alters- und Pflegezentrum Sunneziel (- 0,35 Mio. Franken).

**Rechnungsabschluss**

**+ 5,66 Mio. Franken**

Der Überschuss 2017 wird gemäss Antrag des Gemeinderates nach Zustimmung durch die Gemeindeversammlung verteilt.

**Bilanz Passiven**

	Bilanz per 01.01.17 in Mio. CHF	Veränderung Zuwachs    Abgang		Bilanz per 31.12.17 in Mio. CHF
<b>2 PASSIVEN</b>	<b>68.21</b>	<b>402.23</b>	<b>416.05</b>	<b>65.70</b>
<b>20 FREMDKAPITAL</b>	<b>32.45</b>	<b>346.45</b>	<b>349.74</b>	<b>29.17</b>
<b>200 Laufende Verpflichtungen</b>	<b>22.07</b>	<b>340.37</b>	<b>340.44</b>	<b>22.00</b>
2000 Kreditoren	12.62	65.43	64.39	13.67
2007 Abrechnungskonten		266.61	266.61	
2009 Übrige Verpflichtungen	9.45	8.33	9.45	8.33
<b>201 Kurzfristige Schulden</b>		<b>0.13</b>	<b>0.13</b>	
2011 Gemeinwesen		0.13	0.13	
<b>203 Verpflichtungen für Sonderrechnungen</b>	<b>2.15</b>	<b>0.03</b>	<b>0.34</b>	<b>1.84</b>
2032 Eigene Sparkassen	0.74	0.01	0.11	0.64
2033 Verwaltete Stiftungen und Fonds	0.76	0.02	0.04	0.75
2035 Zuwendungen	0.65	0.00	0.20	0.45
<b>204 Rückstellungen</b>	<b>0.48</b>	<b>0.43</b>	<b>0.36</b>	<b>0.55</b>
2040 Laufende Rechnung	0.48	0.43	0.36	0.55
<b>205 Transitorische Passiven</b>	<b>7.75</b>	<b>5.50</b>	<b>8.47</b>	<b>4.78</b>
2050 Transitorische Passiven	7.75	5.50	8.47	4.78
<b>21 HILFSKONTEN</b>		<b>50.34</b>	<b>50.34</b>	
<b>211 Hilfskonten</b>		<b>50.34</b>	<b>50.34</b>	
2112 Hilfskonten LOHN		0.00	0.00	
2113 Hilfskonten KRED		49.92	49.92	
2114 Hilfskonten DEBI		0.42	0.42	
<b>22 SPEZIALFINANZIERUNGEN</b>	<b>20.14</b>	<b>4.46</b>	<b>1.88</b>	<b>22.72</b>
<b>228 Verpflichtungen</b>	<b>20.14</b>	<b>4.46</b>	<b>1.88</b>	<b>22.72</b>
2280 Verpflichtung an Spezialfinanzierungen	7.28	0.63	0.27	7.65
2282 Spezialfonds	11.86	1.83	1.61	12.07
2285 Vorfinanzierungen	1.00	2.00	-	3.00
<b>23 EIGENKAPITAL</b>	<b>15.62</b>	<b>0.97</b>	<b>8.44</b>	<b>8.16</b>
<b>239 Eigenkapital</b>	<b>15.62</b>	<b>0.97</b>	<b>8.44</b>	<b>8.16</b>
2390 Eigenkapital	15.62	0.97	8.44	8.16
<b>ERTRAGSÜBERSCHUSS</b>			<b>5.66</b>	<b>5.66</b>

# Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als externe Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Gemeinde Meggen, bestehend aus Bestandesrechnung und Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung), für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

### Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften gemäss § 86 ff Gemeindegesetz (GG SRL 150) verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften

gemäss § 23 Gemeindegesetz, § 59 Gemeindeordnung, dem Handbuch für Rechnungskommissionen und Controlling-Kommissionen des Kantons Luzern und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, die Plausibili-

tät der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften gemäss § 86 ff Gemeindegesetz und § 59 Gemeindeordnung.

### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer rechtlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Zulassung und die Unabhängigkeit gemäss den gesetzlichen Vorschriften (§ 59 Gemeindeordnung Gemeinde Meggen) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Meggen, im Februar 2018

**BDO AG**

# Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Meggen

Als Controlling-Kommission haben wir die Jahresrechnung 2017 (ohne buchhalterische Richtigkeit) und den Jahresbericht 2017 des Gemeinderates im Hinblick auf die Erreichung der festgesetzten Ziele geprüft.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem Auftrag gemäss Gemeindeordnung und Gesetz sowie dem Handbuch für Rech-

nungskommissionen und Controlling-Kommissionen des Kantons Luzern.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Jahresbericht und die Jahresrechnung (ohne Prüfung der buchhalterischen Richtigkeit) den gesetzlichen Vorschriften.

Wir empfehlen, den vorliegenden Jahresbericht zur Kenntnis zu nehmen und

der vom Gemeinderat vorgeschlagenen Verwendung des Rechnungsüberschusses zuzustimmen.

Meggen, im März 2018

**Controlling-Kommission  
der Gemeinde Meggen**

# Bericht der kantonalen Finanzaufsicht zur Rechnung 2016

Die kantonale Aufsichtsbehörde bestätigte mit Kontrollbericht vom 17. Juli 2017, dass bei der Prüfung der Rechnung 2016 keine Anhaltspunkte festgestellt werden konnten, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden. Der Kontrollbericht liegt zur Einsichtnahme auf.

## Anträge des Gemeinderates

Der Gemeinderat stellt der Gemeindeversammlung folgende Anträge:

### 1. Genehmigung der Rechnung der Einwohnergemeinde für das Jahr 2017

- a) der Laufenden Rechnung
- b) der Investitionsrechnung
- c) der Bestandesrechnung

### 2. Verwendung des Ertragsüberschusses der Laufenden Rechnung der Einwohnergemeinde

■ Einlage in Eigenkapital für 15 Prozent Rabatt auf die ordentlichen Steuern 2018	CHF	5 000 000.00
■ Einlage für Abschreibung Beitrag Sunneziel	CHF	350 000.00
■ Einlage in Eigenkapital (Restbetrag)	CHF	310 136.52

### 3. Bewilligung von 15 Prozent Rabatt auf die ordentlichen Steuern 2018 der Einwohnergemeinde

Meggen, im März 2018

Gemeinderat Meggen

# Bestimmung der externen Revisionsstelle

An den Gemeindeversammlungen vom 23. Mai 2016 und 15. Mai 2017 wurde auf Antrag des Gemeinderates die Firma BDO AG, Landenbergstrasse 34, 6002 Luzern, als externe Revisionsstelle bestimmt. Diese hat gemäss Gemeindeordnung (GO) der Gemeinde Meggen die jeweilige Jahresrechnung sowie die Abrechnungen über Sonder- und Zusatzkredite hinsichtlich Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen.

Laut § 59 der Gemeindeordnung gilt:

- *«Als Rechnungsprüfungsorgan amtiert eine externe Revisionsstelle. Diese wird von den Stimmberechtigten anlässlich der Rechnungsablage für jeweils ein Jahr bestimmt.»*

Anlässlich der Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 23. Mai 2016 und vom 15. Mai 2017 wurde festgelegt: Bereits anlässlich der erstmaligen Bestimmung der externen Revisionsstelle wurde festgestellt, dass im Rahmen eines mehrjährigen Prüfplans Schwerpunktprüfungen in allen Aufgabengebieten der Gemeinde möglich sein sollen und auch zur Sicherstellung der Kontinuität das Mandat zwar wie in der Gemeindeordnung vorgesehen für ein Jahr festgelegt werden soll, aber gleichzeitig eine Vertragsoption auf die Weiterführung über insgesamt vier Jahre vereinbart wird, sofern dies jeweils von der Gemeindeversammlung bestätigt wird.

Nach dem vierten Jahr soll für die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2020 eine Neuausschreibung stattfinden.

Um dem Umstand Rechnung zu tragen, wurde mit der BDO AG ein Vertrag auf vier Jahre abgeschlossen, mit jährlichem Kündigungsrecht und unter Vorbehalt der jährlichen erneuten Bestimmung als Revisionsstelle.

Die BDO AG hat für den Rechnungsabschluss 2016 und 2017 die Prüfungsaufgaben entsprechend Vertrag und Vorgaben wahrgenommen. Der Bericht liegt vor. Sie hat alle Prüfungsarbeiten bestens erfüllt und wird für die Übernahme der externen Revisionsstelle für ein weiteres Jahr (2018) als geeignet beurteilt.

## Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt, die Firma BDO AG, Landenbergstrasse 34, 6002 Luzern, als Revisionsstelle für das Rechnungsjahr 2018 zu bestimmen.

Meggen, im März 2018

**Gemeinderat Meggen**





## KONTAKTE

### Wir beantworten gerne Ihre Fragen

**Urs Brücker**  
Gemeindepräsident

Tel. 041 379 82 38  
urs.bruecker@meggen.ch



**HansPeter Hürlimann**  
Gemeindeammann

Tel. 041 379 82 12  
hanspeter.huerlimann@meggen.ch



**Olivier Class**  
Sozialvorsteher

Tel. 041 379 82 25  
olivier.class@meggen.ch



**Carmen Holdener**  
Gemeinderätin  
Schule, Jugend, Freizeit, Sport

Tel. 041 379 82 31  
carmen.holdener@meggen.ch



**Josef Scherer**  
Gemeinderat  
Umwelt und Sicherheit

Tel. 041 379 82 41  
josef.scherer@meggen.ch



**Stephan Lackner**  
Abteilungsleiter Finanzen

Tel. 041 379 82 27  
stephan.lackner@meggen.ch



**Franz Rinert**  
Leiter Buchhaltung

Tel. 041 379 82 16  
franz.rinert@meggen.ch



#### Informationen

Am Schalter der Gemeindekanzlei können weitere Exemplare dieser Botschaft bezogen werden.  
Ebenso liegen bei der Gemeindekanzlei die detaillierten Unterlagen zur Einsicht auf.  
Vervielfältigte Exemplare der detaillierten Rechnung sind ebenfalls bei der Gemeindekanzlei erhältlich.

#### Öffnungszeiten Gemeindekanzlei

Montag 8.00 bis 11.45 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr  
Dienstag–Freitag 8.00 bis 11.45 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

**Aktuelle Infos aus der Gemeinde: [www.meggen.ch](http://www.meggen.ch)**